



Informationen aus Alberschwende
Nr. 5 – Mai 2016

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Die Erstkommunikanten der Pfarre Alberschwende mit Pfr. Mag. Peter Mathei

Und Relegionspädagogin Anita Eiler am Weißen Sonntag, 3. April 2016. Bericht und Fotos auf Seite 52-53.

VON EINEM ZUM ANDERN...

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:

gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:

gemeindeblatt@gb-bregenz.at

Alberschwender Paar sucht Baugrundstück

für ein Einfamilienhaus in Alberschwende.
Wir freuen uns über alle Angebote:
Tel. 0664 / 35 30 037 oder
meintraumhaus@gmx.at

Eine gebrauchte Späneabsaugung

0,75 kW, 850 m³/Stunde
für Tischler oder Heimwerker sowie

5 – 6 m² altes, 2 cm starkes Täfer

(für Deko auch geeignet)
hat abzugeben:
Tel. 0664 / 73 61 93 52.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Haushaltshilfe gesucht

Unsere Mama ist seh- und gehbeeinträchtigt, möchte aber nach wie vor ihr Zuhause mit Hilfe einer Reinigungskraft selbst in Ordnung halten. Wenn du selbständiges Arbeiten gewohnt bist, Zeit (6 – 8 Wochenstunden) und Interesse an einer geringfügigen Anstellung als Haushaltshilfe bei guter Bezahlung hast, melde dich bitte: Tel. 0664 / 35 21 050.

Wir ziehen um

Leider können wir nicht alles mitnehmen, daher haben wir vieles zu verschenken, zum Teil auch zu verkaufen.

Kommt am 28. Mai bei uns vorbei.

Susanne und Gerhard Schmallegger, Vorholz 681

Wir freuen uns über euer Kommen.

Hohldexl (Hohlbeil)

Zum Aushauen von Brennentrögen
(auch leihweise)
T: 05579 / 4971

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Jahrgang 1956/57

Vorankündigung

**für unseren 60er Ausflug
3.9. / 4.9.2016 nach Kaprun**

Bitte Termin vormerken.

Die Einladungen kommen per Post oder Mail.

Das Ausschussteam

Format von Leandoblatt- Beiträgen

Texte sollten immer als Word-Dokumente, nicht als pdf-Dokumente eingereicht werden, damit diese auch noch bearbeitet, formatiert und korrigiert werden können. **Fotos, Logos oder Grafiken bitte immer separat in einem gängigen Bildformat (z.B. jpg) und ausreichender Qualität mitschicken (mindestens 300 dpi, keine Bilder aus dem Internet!).**

In letzter Zeit erhalten wir Leandoblatt-Beiträge immer öfter als pdf-Dokumente. Texte können jedoch so nicht verwendet werden! Es sind weder Korrekturen möglich, noch kann die Druckerei die Beiträge im üblichen Format setzen! Pdf-Dokumente im A4-Format müssen auf Spaltenbreite verkleinert werden, sind dann oft kaum noch lesbar und entsprechen zudem nicht dem Erscheinungs- und Schriftbild des Leandoblattes.

Ein pdf-Format macht daher nur Sinn, wenn es sich um reine Grafiken handelt oder Beiträge, die aus mehreren Grafikelementen bestehen, jedoch **keinesfalls bei Textbeiträgen!**

Es ist auch **nicht nötig**, Textbeiträge auf das Leandoblatt-Format (genaue Größe, Spalten,...) zu formatieren! Da die Druckerei auf einem anderen Betriebssystem arbeitet, müssen vorher alle Formatierungen und Bilder wieder mühsam aus dem Text entfernt werden!



Gemeindeamt

Wasserfallweg gesperrt

Wie wir schon auf unserer Homepage berichtet haben, ist die Brücke beim Wasserfall Mitte April leider eingestürzt. Die permanente Feuchtigkeit hat den tragenden Baumstamm in wenigen Jahren durchfaulen lassen. Die Brücke darf keinesfalls mehr begangen werden und musste gesperrt werden. Der Wasserfallweg ist somit momentan nicht als Rundweg begehbar und wurde deshalb ebenfalls gesperrt.



An einer Lösung wird gearbeitet, damit der Weg baldmöglichst wieder begehbar wird, es werden auch Möglichkeiten für Alternativen bei Material und Standort überlegt. Im Augenblick ist der Zeitrahmen jedoch noch nicht absehbar.



In der Zeit vom 13.05.2016 – 16.06.2016 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
31. 5. Christine Winder, Müselbach 319
- das 76. Lebensjahr: am
23. 5. Renate Gmeiner, Fischbach 391/1
- das 77. Lebensjahr: am
6. 6. Adolf Jäck, Schwarzen 508b
- das 79. Lebensjahr: am
20. 5. Jodok Oberhauser, Nannen 211
10. 6. Horst Gruber, Hof 23
- das 80. Lebensjahr: am
14. 5. Emmi Hillebrand, Hof 371
- das 81. Lebensjahr: am
22. 5. Maria Freuis, Hof 23
22. 5. Frieda Oberhauser, Dreßlen 237/2
12. 6. Herbert Raidel, Henseln 591
14. 6. Rosa Feurstein, Unterrain 172/1
- das 84. Lebensjahr: am
5. 6. Alexander Gruber, Hof 23
- das 85. Lebensjahr: am
4. 6. Herbert Rusch, Hof 684/2
11. 6. Adolf Widmann, Müselbach 322/1
- das 86. Lebensjahr: am
10. 6. Paula Flatz, Burgen 183/1
- das 87. Lebensjahr: am
14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n ausgebildete/n

KINDERGARTENPÄDAGOGEN/IN in Teilzeit (25 Kinderstunden)

Wenn die Arbeit mit Kindern Ihnen ein Leuchten in die Augen zaubert, dann sind Sie für uns die/der Richtige. Denn unser Team braucht Verstärkung in der Integrationsgruppe. Als ausgebildete/r Kindergartenpädagoge/in finden Sie bei uns ein tolles Umfeld, in dem gruppenübergreifend gearbeitet wird.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit in einem engagierten und offenen Team mit leistungsgerechter Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz; Gehalt mindestens € 2.289,41 mtl. bto. bei Vollzeitbeschäftigung.

Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen bis 19.05.2016 an das Gemeindeamt Alberschwende, 6861 Alberschwende, Hof 3, E-Mail: gemeinde@alberschwende.at, senden.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin

Instandhalten, pflegen, aufräumen und sichern

Die Gemeinde Alberschwende www.alberschwende.at offeriert im Zuge der geplanten Pensionsnachfolgeregelung diese vielseitige Aufgabe.

Fachkraft im Bauhof

Anlagenbetreuung, Winterdienst, Gebäudeinstandhaltung

Im wesentlichen liegen in dieser Vollzeitstellung die Tätigkeiten in der:

- Betreuung aller Außenanlagen und Wege, Grünanlagen, Erholungsecken, Flächen um Objekte und die Pflege von besonderen Örtlichkeiten
- Gebäudeinstandhaltung für alle Gemeindeobjekte
- Winterdienstausübung mit zeitlich flexiblen Einsätzen

Idealerweise ist der Wohnort in Alberschwende oder im erweiterten Gemeindegebiet. Ihr Profil umfasst:

- Lehrabschluss und/oder vergleichbare Berufspraxis aus Bau, Landwirtschaft, Gartenbau, Erdbewegung etc.
- Verfügbarkeit für Bereitschaftsdiensteinsätze mit teilweiser Rufbereitschaft
- EDV-Anwenderkenntnisse sowie mindestens die Führerscheinklasse B und F

Teamorientierte Kandidat/innen erwartet eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem freundlichen Umfeld. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz.

Kontakt – Information – Bewerbung:

Herr Lukas Mayer oder Herr Wolff stehen Ihnen unter ☎ **05522 45142-15** bzw. ✉ **lukas@mayer.co.at** gerne zur Verfügung; Ref. 20854

Die vertraulichen Gesprächstermine finden in Alberschwende statt.

MAYER Personalmanagement GmbH
6830 Rankweil, Ringstraße 2

www.mayer.co.at



Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Pfarramt: Tel. 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei, Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14.05.	Dr. Nardin, Egg
15.05./16.05.	Dr. Hinteregger Guntram
21./22.05.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
26.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
28.05.	Dr. Nardin, Egg
29.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
04.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
05.06.	Dr. Nardin, Egg
11.06.	Dr. Hinteregger Guntram
12.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
18./19.06.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317



Praxis Dr. Hinteregger

Wir führen das Ausbildungsprojekt von Ärzten in unserer Praxis weiter. Für die kommenden 6 Monate wird Frau **Dr. Vera Glüsenkamp** bei uns tätig sein. Wir heißen sie in unserem Team herzlich willkommen.

Von **Mo, 23. Mai, bis Fr, 3. Juni**, ist unsere Ordination wegen Urlaub **geschlossen**.

Jeweils am **Dienstag und Donnerstag** von 08:00 – 12:00 Uhr erfolgt die **Vertretung durch Dr. Behme**. Ausgenommen ist der Feiertag am 26.5.

Die Vertretung erfolgt durch die Kollegen des Mittelwaldes.

Das Praxisteam

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Mai 19.5.
Juni 2.6.
16.6.

Dr Karin Frischeis-Bischofberger FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe ÖÄK Diplom Akupunktur und TCM

Ich freue mich, am 2. Juni eine neue

KASSENSTELLE FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE (alle Kassen und privat)

in Alberschwende zu eröffnen.

Komplementärmedizinisches Zusatzangebot:
Akupunktur und TCM für alle Probleme in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ab sofort können Sie schon Termine unter Tel. 0677 / 62 15 03 38 vereinbaren.

Wir freuen uns schon auf Ihren Anruf und hoffen, Sie bald in unserer neuen Ordination begrüßen zu dürfen.

Adresse:
Alberschwende Hof 3
(Gemeindehaus, Dachgeschoss)

SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 02.06.2016, 12 Uhr, Tel. 4220.

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-
 Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1) Kühlgeräte

Elektrogeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen
E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| 3) Altmetalle
Sperrmüll | nicht über 3 m Länge
Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc. |
| Flachglas | Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.

Zeitpunkt:

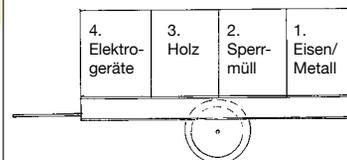
Freitag, 03.06.2016 - 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Ort:

**Gemeindeparkplatz Brugg / Abzweigung Sportzentrum
– Abwicklung wie im Herbst 2015 –**

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



Achtung!



Einbahnregelung: Dorfplatz ⇨ Fußballplatz ⇨ Sammelplatz

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme **von Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) kostenlos! Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Autowracks können möglicherweise auch etwas günstiger direkt über einen Entsorger (z.B. Loacker Recycling) entsorgt werden, dies muss dann selber angefragt und organisiert werden.

Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

SPERRMÜLL:

€

2 m ³ ohne Verrechnung, pro angefangenem weiteren m ³ (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen. Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben! Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungsanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).	29,-
---	------

REIFEN:

€

PKW-Reifen (oder ähnliche Reifengröße)	mit Felge	7,-
	ohne Felge	3,-
Traktorreifen	mit Felge	33,-
	ohne Felge	29,-
LKW-Reifen	mit Felge	27,-
	ohne Felge	20,-
Nachtspeicheröfen	nach tatsächl. angefallenen Kosten	

Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.

Achtung! Silofolien werden nicht mehr angenommen! Entsorgung über Maschinenring!

Gewerbliche Kühlgeräte (z.B. Kühlvitrinen von Lebensmitteln oder Kühlschränke von Egger Bier, Alfi, Eskimo...) gelten nicht als Haushaltsgeräte und sind somit kostenpflichtig!

BETEILIGUNGSPROZESS VERKEHRSLÖSUNG ALBERSCHWENDE

Bericht aus der Planungsgruppe

Die ersten Entwürfe für Umfahrungsvarianten werden diskutiert

Die nunmehr vierte Planungsgruppensitzung zur Verkehrslösung Alberschwende stand ganz im Zeichen erster Ideen zu den Umfahrungsvarianten. Das Planungsteam Planoptimo-Rosinak präsentierte der Planungsgruppe vorerst vier Variantenvorschläge mit mehreren Untervarianten. Der Straßenplaner Martin Kapeller-Pavlu vom Büro Planoptimo, der diese ersten Varianten in den letzten Monaten entwickelt hat, begab sich im Vorfeld sozusagen auf einen „Blindflug“ – er kannte die alten Metron-Studien nicht. Auf Basis von Begehungen und mehreren Lokalausgensehnen konnte er so unabhängig von bestehenden Trassenentwürfen aus den 1990er Jahren eigenständige Varianten entwickeln, die in der Planungsgruppe am 20. April in drei Arbeitsgruppen diskutiert wurden. Die Gespräche waren allesamt konstruktiv – die Mitglieder der Planungsgruppe, insbesondere die AnrainervertreterInnen äußerten Zustimmung und Bedenken zu einzelnen Trassenvorschlägen und Abschnitten und brachten auch Ideen für andere Trassen ein.



Anschließend wurden gemeinsam die Vor- und Nachteile sowie die neuen Trassen-Ideen diskutiert und in die Pläne eingezeichnet. Wichtig war bei dieser Sitzung auch, dass die PlanerInnen und die Vertreter des Landes die Planungsgrundsätze erläuterten.

Die verkehrsplanerischen und bautechnischen Grundsätze und Rahmenbedingungen

- **Topografieabhängige Zwangspunkte** wie Bäche, Erhebungen und Senken müssen bei der Variantenfindung berücksichtigt werden. Nicht berücksichtigt wird zum jetzigen Zeitpunkt der geologische Aufbau des Untergrundes. Hierfür sind nämlich umfangreiche Untersuchungen (auch Bohrungen) erforderlich, die üblicherweise in diesem Projektstadium noch nicht gemacht werden können.
- **Bauen in Abschnitten:** Bei der Entwicklung der Varianten empfiehlt sich grundsätzlich, auf eine mögliche Etappierung zu achten. Eine Etappierung spielt für den Bau und auch für die Finanzierung eine wichtige Rolle. Wenn eine Variante in Abschnitten realisierbar ist, kann sie auch in Etappen finanziert und damit rascher umgesetzt werden. Damit wird auf den Wunsch der Bevölkerung Rücksicht genommen, eine schnelle, umsetzbare Lösung zu entwickeln. Die Genehmigung einer Variante erfolgt selbstverständlich im Gesamtpaket. Das bedeutet, es kann ausgeschlossen werden, dass nur einzelne Teile einer Umfahrung umgesetzt würden.
- **Bauweisen und Kosten:** Bei der Umfahrungslösung gibt es generell drei Möglichkeiten der Bauweise – vor allem in Abhängigkeit der Topografie: die offene Bauweise (grob geschätzt 1.700 – 2.000 Euro Baukosten je Laufmeter), die Deckelbauweise (grob 15.000 – 20.000 Euro) und die bergmännische Tunnelbauweise (grob ab 25.000 Euro und darüber hinaus). Damit unterscheiden sich einzelne Variantenabschnitte in den Kosten erheblich voneinander. Die Kosten können sich durch derzeit noch nicht kalkulierbare Einflüsse, wie zum Beispiel die geologischen Verhältnisse, deutlich erhöhen.

- **Länge der Tunnel:** Idealerweise werden die Längen der Tunnel 500 bzw. 1.000 m nicht überschreiten, da ab diesen Tunnellängen die Aufwendungen für Sicherheits- und Belüftungseinrichtungen deutlich zunehmen.
- **Anbindungen für Bevölkerung, Wirtschaft und Tourismus:** Die Anschlüsse an das bestehende und zukünftige Landesstraßennetz (verbleibende L 200alt, L 14 Bucherstraße) sind wesentlich, ebenso die Lage von Knoten und Portalen zur bestehenden L 200.
- **Siedlungsentwicklung:** Berücksichtigt wird, wie sich die Gemeinde mit einer Umfahrung entwickeln wird, welche Varianten welche Entwicklungspotenziale oder Hemmnisse bringen.

Diese grundsätzlichen verkehrsplanerischen und bautechnischen Rahmenbedingungen, die auch die Ergebnisse der ersten Bürgerversammlung bestmöglich berücksichtigen, erweiterten bei der Planungsgruppe die Kenntnisse über die technischen Zusammenhänge und Möglichkeiten beim Bau einer Umfahrung. Dieses Wissen ist für den weiteren Planungsverlauf hilfreich.

Was geschieht weiter?

Das Planungsteam nimmt diese diskutierten ersten Entwürfe und alle Anregungen wieder mit in die Büros nach Tirol und Wien. Die vorgeschlagenen geringfügigen Adaptierungen und die neuen Variantenverläufe werden auf ihre technische Machbarkeit geprüft, überarbeitet und bei den nächsten Planungsgruppensitzungen im Mai und im Juli diskutiert. Danach sollten – in der Planungsgruppe weitgehend konsolidierte – Vorschläge vorliegen, mit denen wir in das nächste Forum Alberschwende, also in die Bürgerversammlung, einsteigen wollen. Da die Entwicklung von Varianten und vor allem auch deren Bewertung zeitaufwändig ist, hat die Planungsgruppe einstimmig beschlossen, die Bürgerversammlung nach dem Sommer, und zwar am 14. September 2016, zu veranstalten. Somit besteht ausreichend Zeit für die Planungsgruppe und das Planungsteam, diese und andere Varianten zu prüfen.

Dieser Zeitplan steht auch im Einklang mit einer Strategischen Umweltprüfung für die Verkehrslösung Alberschwende, die ja begleitend zum Planungsprozess eingeleitet werden soll. Die Strategische Umweltprüfung dient der Entscheidungsfindung und gibt Planungssicherheit – schließlich muss eine Umfahrung Alberschwende als neuer Landesstraßen-Abschnitt ins Vorarlberger Landesstraßengesetz aufgenommen werden. Bei der Strategischen Umweltprüfung werden erhebliche Auswirkungen einer neuen Landesstraße (L 200neu) und Auswirkungen der Streichung von Abschnitten der L 200alt aus dem Landesstraßengesetz auf die Schutzgüter wie Mensch, Wasser, Boden, Luft, Tiere und Pflanzen geprüft. Teile der verbleibenden Landesstraße L 200alt werden bei einer Umsetzung einer Umfahrungslösung in das Gemeindestraßennetz übernommen. Die Gemeinde ist dann für den Unterhalt der alten umfahrenen L 200 zuständig. Das bedeutet, dass sich die Gemeinde künftig um Sanierungen, Grünschnitte, Reinigung, Winterdienst, Beleuchtung, das Aufstellen von Verkehrsschildern und die Verkehrssicherheit kümmern muss.

Alte und neue Varianten für den Knoten in Müselbach

Von Seiten der Abteilung Straßenbau des Landes Vorarlberg werden die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten für den Knoten Müselbach erläutert. Die Kreuzung L 200 / L 205 in Müselbach ist ein Unfallhäufungspunkt (Definition laut RVS-Richtlinien¹). In den Jahren 2010 bis 2014 passierten drei Unfälle mit Personenschaden beim Abbiegen von Kfz, zwei Unfälle im Richtungsverkehr, ein Unfall mit nur einem Beteiligten (Kfz) und ein Fußgänger-Unfall. Sicher ist also, dass diese Stelle verkehrssicherheitstechnisch saniert werden muss. Derzeit liegen vier Varianten vor:

- Kreisverkehr
- Umbau der Kreuzung
- Verlegung der Kreuzung und
- als neue Variante zwei T-Kreuzungen von/nach Obermüselbach mit mehreren Untervarianten.

Alle vorliegenden Varianten werden nun vom Land Vorarlberg weiterentwickelt und für eine weitere Empfehlung in einer der nächsten Planungsgruppensitzungen gegenübergestellt. Davor sollen auch noch Geschwindigkeitsmessungen gemacht werden.

Gemeindevertretung beschließt Ziele zum Planungsprozess Verkehrslösung Alberschwende

Die Ziele für die Verkehrslösung, die die Planungsgruppe – aufbauend auf den Wünschen der BürgerInnen bei der ersten Bürgerversammlung im Februar – weiterentwickelte, wurden in der Gemeindevertretungssitzung am 25. April einstimmig verabschiedet und werden nunmehr für den offiziellen Start einer Strategischen Umweltprüfung an den zuständigen Landesrat Karlheinz Rüdiger übermitteln, der dann bei der zuständigen Behörde, der Straßenbauabteilung des Landes, diese Umweltprüfung einleiten kann.

Die Ziele lauten:

- Möglichst viele Alberschwenderinnen und Alberschwender werden dauerhaft vom Kfz-Durchzugsverkehr entlastet.
- Im Ortskern von Alberschwende werden Aufenthaltsqualitäten geschaffen, um vielseitige Nutzungen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen und der weiteren Ortskernentwicklung von Alberschwende eine Perspektive zu geben.
- Binnenverkehrs-Wege in Alberschwende werden in Zukunft vermehrt zu Fuß und mit dem Fahrrad zurückgelegt.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner orientieren sich am Ortskern von Alberschwende (einkaufen, aufhalten, konsumieren und kommunizieren).
- Die Erreichbarkeit des Ortskerns für die Alberschwenderinnen und Alberschwender ist sichergestellt, und zwar mit allen Verkehrsmitteln.

Die Erreichbarkeit der Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen in Alberschwende bleibt erhalten – mit allen Verkehrsmitteln.

- Die Radverkehrsinfrastruktur in Alberschwende wird verbessert.
- Die verkehrsbedingten Belastungen durch Lärm und Luftschadstoffe werden reduziert.
- Die Verkehrssicherheit in Alberschwende wird erhöht, insbesondere im Hinblick auf alle Unfallhäufungs- und Gefahrenstellen und alle anderen Gefahrenstellen entlang der bestehenden L 200.
- Aktuelle Verkehrs- und Ortsentwicklungsprojekte in der Gemeinde Alberschwende, insbesondere die Entwicklung von Maßnahmen für die Kreuzung Müselbach fließen in den Planungsprozess „Verkehrslösung Alberschwende“ ein und werden entsprechend berücksichtigt.
- Für die verkehrliche Erschließung des Bregenzerwaldes wird das Nadelöhr Alberschwende entschärft und die weitere gedeihliche Entwicklung der gesamten Region (Wirtschaft, Bevölkerung, Tourismus) gefördert.

Forum Alberschwende

Zur Präsentation und Diskussion der Planungsarbeiten laden wir Sie herzlich zur nächsten Bürgerversammlung „Verkehrslösung Alberschwende“ ein – und zwar **am 14. September 2016 um 19:30 Uhr** in der großen Turnhalle der Mittelschule Alberschwende.



*gemeinsam
gut gehen*



Gemeinsam gut gehen – mit der Lehre im Ort

Landesmeisterschaft/Lehrlingswettbewerbe

Die Wirtschaftskammer Vorarlberg veranstaltet jährlich einen Lehrlingswettbewerb in den einzelnen Lehrberufen. Ziel ist es, die Lehrlinge zur Leistungssteigerung anzuspornen, die Genauigkeit zu fördern und durch die Wettbewerbserfahrung das Selbstvertrauen zu stärken. Der Wettbewerb setzt sich jeweils aus einem praktischen und einem theoretischen Teil zusammen. Die Tischler waren dabei sehr erfolgreich:

1. Lehrjahr

Georg Metzler, Greban – 1. Rang mit der vollen Punktzahl, Lehrbetrieb **Tischlerei Valentin Winder**
Jakob Vielmetti, Egg-Großdorf – 12. Rang, Lehrbetrieb **Anton Bereuter Handwerkhof**

2. Lehrjahr

Maria Christern, Schwarzach – 1. Rang, Lehrbetrieb **Tischlerei Valentin Winder**

Im Lehrberuf Maler und Beschichtungstechniker findet der Wettbewerb jeweils im 3. Lehrjahr statt. **Sophie Szuks aus Krumbach** vom Lehrbetrieb **fetzcolor** erreichte den 1. Rang und wird Vorarlberg im Juni beim Bundes-Lehrlingswettbewerb vertreten.

Herzliche Gratulation und viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Wer weitere Erfolge seiner Lehrlinge veröffentlichen möchte, bitte um ein kurzes Mail an veronika@fetzcolor.at

Der Unterausschuss Tourismus und Gewerbe



Georg Metzler, Tischlerei Valentin Winder



Maria Christern, Tischlerei Valentin Winder



Sophie Szuks, fetzcolor

Beschlüsse der Gemeindevertretung 10. Sitzung am 25.04.2016

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Die Bürgermeisterin beantragt, TOP 10, Verabschiedung – Ziele Verkehrslösung Alberschwende und TOP 11, Besetzung Prüfungsausschuss in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmig wird die Aufnahme der Tagesordnungspunkte 10 und 11 beschlossen.

TOP 2: Liftbetriebe Alberschwende: Übernahme einer Haftung (Winterausfall 2015/2016)

Die sehr schlechte Wintersaison 2015/2016 hat den Alberschwender Liftbetrieben ein Defizit beschert. Beim bescheidenen Umsatz von rund € 70.000,- ist eine Finanzierung der bestehenden Ausgaben nur durch die Aufnahme eines Kredites in Höhe von rund € 140.000,- möglich. Die Liftgesellschaft konnte mit der örtlichen Raiffeisenbank einen Abstattungskreditvertrag aushandeln. Dieser Vertrag sieht als Sicherheitengeber/Bürgerschaft die Gemeinde Alberschwende vor. Trotz großer Anstrengungen ist es der Liftgesellschaft Alberschwende nicht gelungen, andere Sicherheitengeber zu finden. Der Vertrag beinhaltet folgende Eckpunkte:

Neukredit an die Liftgesellschaft in Höhe von € 140.000,-

- Zweck: Finanzierung der Wintersaison 2015/2016 und Vorfinanzierung der Sommersaison 2016 lt. Aufstellung von Gustl Eiler.
- Laufzeit zehn Jahre mit einer jährlichen Rate von € 14.000,-. Die Zinsen sind separat zu bezahlen.
- Bürgschaft durch die Gemeinde
- Eine vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit ohne Kosten möglich (z.B. bei einem möglichen Einstieg von Investoren).
- Zinssatz 2,125% (beinhaltet Bonus wegen der Bürgschaft der Gemeinde)

Durch die schlechte Wintersaison sind die Ratenstundungen folgender bestehender Kreditverträge ebenfalls notwendig und zur Abstimmung zu bringen:

- Konto Nr. 79.640 – € 81.000,-
- Konto Nr. 79.822 – € 47.000,-
- Konto Nr. 79.533 – € 337.000,-
- Konto Nr. 83.477 – € 123.000,-

Die Aufstellung von Geschäftsführer Gustl Eiler wird im Detail durchgegangen.

Monika De Sousa verteilt eine Liste, in der sie aufgelistet hat, was seit dem Jahr 2012 alles in Zusammenhang mit den Liftbetrieben von der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Sie merkt dazu an, dass das neue Liftprojekt sich in den letzten Jahren vergrößert hat, die versprochene Bevölkerungsinformation immer noch fehlt und es auch bzgl. künftiger Gesellschaft viele Fragen gibt. Auch wurde ein neuer Betriebsleiter zu 100% angestellt, obwohl in der momentanen Phase versucht werden müsste, die Ausgaben so gering wie möglich zu halten. Diese Aspekte sollten bei der Abstimmung heute mitberachtet werden.

Weiters werden folgende Themen diskutiert:

Befangenheit: Bei den Abstimmungen haben die Mitglieder des Gesellschaftsrates (Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm als Vertreter der Gemeinde und Hubert Gmeiner sowie Herbert Jöhler als Gesellschafter) wegen Befangenheit nicht mitgestimmt. Bei den Abstimmungen in der Gemeindevertretung geht es um die Entscheidung der Gemeinde, daher sollten diese Entscheidungen von möglichst allen Gemeindevertretern beschlossen werden. Vor allem die Gesellschaftsratsmitglieder, welche die Vertreter der Gemeinde sind, sollten mitabstimmen. Dem wird entgegnet, dass die Bürgermeisterin als Geschäftsführerin ihr eigenes Projekt unterstützen könnte, daher wird auch diese Befangenheit als richtig angesehen.

Investorensuche Liftprojekt NEU: Die Investorenbrochure ist kurz vor der Fertigstellung. Da aber bei der Talstation noch mit einem Grundbesitzer verhandelt wird und auch am Berg noch versucht wird, mit dem Gastwirt eine Lösung zu finden, damit der zusätzliche Lift nicht benötigt wird, sind für die Investorenbrochure wichtige Eckdaten noch nicht verfügbar. Bzgl. Investoren hat es bereits viele Gespräche gegeben, fixe Zusagen fehlen aber noch. Bis in den Herbst muss die Investorensuche so weit abgeschlossen sein, dass es eine Gewissheit über das neue Projekt geben kann. Einige Mitglieder der Gemeindevertretung merken an, dass, wenn es bis heute noch keine fixen Investoren gibt und auch die Broschüre noch nicht fertig ist, es bis in den Herbst unmöglich ist, das Projekt so weit voranzutreiben, dass eine Entscheidung gefällt werden kann. Es werden auch die Möglichkeiten von Investoren diskutiert. Neben Großinvestoren gibt es andere Modelle, bei denen sich auch die Bürger beteiligen können.

Fahrmittel Liftprojekt NEU: Damit sich das Projekt wirtschaftlich rechnen kann, ist ein Ganz- und Allwetterbe-

trieb Grundvoraussetzung. Mit einem offenen Fahrmittel kann nicht kalkuliert werden, es können z.B. keine Termine mit Gruppen vereinbart werden, weil niemand das Wetter vorhersagen kann. Eine Pendelbahn wie in Bezau wurde ausgeschlossen, da im Gegensatz zu Bezau auch der Winterbetrieb machbar sein soll. Daher hat sich im Projekt eine 10er Gondelbahn herauskristallisiert. Bei einer 10er Gondelbahn würden 17 Gondeln benötigt, diese könnten dann in der Tal- bzw. Bergstation eingefahren werden, sprich es würden keine zusätzlichen Garagen notwendig. Auch die Sanierung des bestehenden Liftes wurde angeschaut. Bei ähnlichen Projekten lagen die Sanierungskosten bei € 3 bis 4 Millionen. Weiters würde es mit der Sanierung keine Verbesserung für den Ganz- und Schlechtwetterbetrieb geben.

Aktueller Haftungsstand: Momentan belaufen sich die Haftungen der Gemeinde gegenüber der Liftgesellschaft auf € 700.000,-. Bei einem Konkurs der Liftgesellschaft würde das Vermögen der Gesellschaft zerschlagen, für die Restschuld, welche momentan mit ca. € 300.000,- bis 400.000,- geschätzt wird, würde die Bank sicherlich auf die Gemeinde zurückgreifen. Wenn das neue Liftprojekt kommt, sollten die Schulden von der neuen Gesellschaft übernommen werden, dies muss dann aber noch verhandelt werden. Der Großteil der heutigen Haftung sind Schulden, die schon bestehen, sprich bei einer Zerschlagung der Gesellschaft würden diese auch auf die Gemeinde zurückfallen. Weiters wird vorgebracht, dass bisher immer die Gemeinde bei schlechten Saisonen eingesprungen ist, es müssen auch die anderen Gesellschafter mit ins Boot geholt werden.

Auswirkungen der heutigen Beschlussfassung: Wenn die Übernahme der Haftung heute nicht beschlossen wird, führt dies mit hoher Wahrscheinlichkeit zum Konkurs der Liftgesellschaft. Dies würde auch den Verlust aller Dienstbarkeitsrechte bedeuten, welche einen enormen Wert darstellen. Damit wäre es auch das Aus für das neue Liftprojekt. Dem wird entgegnet, dass die Realisierung des neuen Liftprojektes nach heutigen Informationen sehr unwahrscheinlich ist und dass das Aus der Gesellschaft nicht auch das Aus für das Brüggele als Naherholungsgebiet ist. Die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde würde nicht noch mit einer zusätzlichen Haftungsübernahme belastet.

Informationen für die Beschlussfassung: Es wird bemängelt, dass lediglich eine Aufstellung für die € 140.000,-, für die die Gemeinde die Haftung übernehmen soll, vorgelegt wurde. Für eine Entscheidung fehlen betriebswirtschaftliche Fakten. Wie kann die jetzige Gesellschaft in eine neue Gesellschaft integriert werden? Was bedeu-

tet der Weiterbetrieb der momentanen Lifanlagen bis zum Jänner 2018? Dies wären wichtige Informationen, welche eine Beschlussfassung sehr erleichtern würden. Auch wurde über den aktuellen Projektstand erst heute, nach diversen Nachfragen, berichtet.

bestehende Gesellschaft: Mögliche Ausstiegsszenarien, wie die bestehende Liftgesellschaft zu Ende geführt wird, müssen dargestellt werden. Dies unabhängig vom geplanten Liftprojekt. Vielleicht gibt es Varianten, den Liftbetrieb in den kommenden zwei Saisonen weiterzuführen, ohne großes Risiko, den Schuldenstand zu erhöhen. Die Ausarbeitung und Vorstellung dieser Szenarien durch die Liftgesellschaft wird von den GemeindevertreterInnen erwartet.

Beschluss: Mit vier Gegenstimmen wird der Übernahme einer Bürgschaft gegenüber den Liftbetrieuren Alberschwende zum Abstattungskreditvertrag in Höhe von € 140.000,- mit den vorgenannten Bedingungen und Zustimmung zur Ratenstundung der bestehenden Kreditverträge laut Aufstellung zugestimmt. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Hubert Gmeiner und Herbert Johler haben wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Zusätzlich wird festgehalten, dass von der Liftgesellschaft die Ausarbeitung von Betriebs- und Kostenszenarien, die die Weiterführung der Lifte bis zum Ablauf der Konzession beinhalten, gefordert werden.

TOP 3: Verlegung Öffentliches Gut, Gst 4932/3 KG Alberschwende Rotach

Das öffentliche Gut 4932/3 verläuft durch landwirtschaftliche Grundstücksflächen von Roman Stadelmann in der Parzelle Rotach und wird kaum mehr öffentlich genutzt. Die Anfrage von Roman Stadelmann lautet auf Übertragung des Öffentlichen Gutes in sein Eigentum. Im Ergebnis der Beratung des Gemeindevorstandes schlägt die Gemeinde vor, dass die Fläche des Gst 4932/3 vom derzeitigen Verlauf an die Trasse des Güterweges Rotach-Buggenegg anliegend am Gst 5046 in möglichst gleichbleibender Breite verlegt wird. Die angefragten Kosten der Vermessung würden laut Geometer DI (FH) Bernhard Ender, Langen, bei rd. € 2.500,- liegen und nach Ansicht des Gemeindevorstandes zur Hälfte von der Gemeinde und dem Grundbesitzer Roman Stadelmann zu tragen sein. In einer weiteren Anfrage von Roman Stadelmann schlägt dieser vor, die verlegte Wegbreite mit durchgehend nur 2 m zu bemessen. Der Gemeindevorstand empfiehlt entgegen dem Ansuchen von Roman Stadelmann, das zu verlegende Öffentliche Gut nicht auf

2 m Breite zu beschränken, sondern nach errechneter Gesamtfläche in möglichst gleichbleibender Breite an den Güterweg Rotach-Buggenegg zu verlegen.

Beschluss: Die Verlegung des Öffentlichen Gutes 4932/3 laut Empfehlung des Gemeindevorstandes und die Kostenteilung der anfallenden Vermessungskosten 50% Gemeinde und 50% Roman Stadelmann wird einstimmig beschlossen. Weiters wird die Widmung für den Gemeindegebrauch für das Gst 4932/3 aufgehoben und für die neue Fläche entlang des Gst 5046 beschlossen.

TOP 4: Kanalkataster: Vergabe Kanaldienstleistungen
Herr Peter Auleitner bedankt sich bei Helmut Muxel für die sehr gute Vorbereitung. Durch die sehr gute Aufarbeitung des Themas konnte eine sehr genaue Ausschreibung gemacht werden.

Frau Birgit Brugger informiert, dass innerhalb des Auftrages die Prüfmaßnahmen des Kanaldienstleisters erfolgt ist. Diese Maßnahmen beinhalten die Spülung und Videobefahrung des Kanals. Die Auswertung der Befahrung ist dann wieder Aufgabe von BHM. Insgesamt wurden fünf Kanaldienstleister zur Angebotslegung eingeladen. Die Firma Kanalprofi hat kein Angebot abgegeben, die anderen vier Firmen haben wie folgt angeboten:

Aufstellung der geprüften Angebote:	Angebotssumme netto
Fa. Häusle-Helbock, Lustenau	€ 349.682,00
Fa. Strabag AG, Loosdorf	€ 351.841,10
Fa. KWS, Götzis	€ 399.310,00
Fa. Fetzel, Schlins	€ 417.690,00

Vom Büro BHM Ingenieure wird die Vergabe an den Billigstbieter, die Firma Häusle-Helbock, vorgeschlagen. Nach Beschlussfassung der Vergabe wird die Firma von Büro BHM Ingenieure beauftragt, die Befahrung der ca. 45 km Kanal, auf drei Jahre aufgeteilt, durchzuführen. Die Auswertung der befahrenen Kanalabschnitte erfolgt laufend.

Herr Auleitner merkt an, dass die angebotenen Preise absolut nicht marktüblich sind und ca. 10% unter der Kostenschätzung liegen.

Fragen der GemeindevertreterInnen werden von den Auskunftspersonen beantwortet. Es geht vor allem darum, ob in der Ausschreibung Regiepositionen oder andere Unsicherheiten enthalten sind, welche die tatsächliche Abrechnung noch stark verändern könnten. Aufgrund der sehr guten Vorarbeit kann Frau Brugger entgegen, dass viele Positionen in Laufmetern angegeben wurden und daher der

Angebotspreis halten müsste. Zudem wurde eine Reserve mitkalkuliert. In der Ausschreibung wurde die Überprüfung von 100 Hausanschlüssen mitangeboten; wenn die Gemeindevertretung entscheidet, dass die weiteren 800 Hausanschlüsse ebenfalls sofort untersucht würden, würde sich diese Position natürlich deutlich erhöhen.

Helmut Muxel informiert, dass die sehr guten Vorarbeiten nur möglich waren, da Walter Canaval und das Bauhofteam sehr viele Daten zur Einarbeitung ins GIS recherchiert haben.

Beschluss: Einstimmig wird die Vergabe der Kanaldienstleistungen an die Fa. Häusle-Helbock, Lustenau um € 349.682,- netto beschlossen.

TOP 5: Konzept und Vorschlag für eine einheitliche Beschilderung von Gewerbebetrieben

Der Gewerbeausschuss beschäftigt sich schon länger mit dem Thema einer einheitlichen Beschilderung der Gewerbebetriebe in Alberschwende.

Anton Bereuter berichtet, dass sich der Ausschuss Tourismus und Gewerbe mit dem Thema einheitliche Beschilderung befasst hat. In vielen Gemeinden wurde ein solches Konzept schon umgesetzt. In den Beratungen wurde definiert, dass das Format sowie die Farbgestaltung identisch sein soll. Weiters soll die Befestigung überall identisch erfolgen. Von der Gemeinde sollen Standorte fixiert werden, an denen die Tafeln aufgestellt werden dürfen. Der Gewerbeausschuss schlägt vor, dass die Montage der Stangen sowie die Anbringung der Tafeln durch und auf Kosten der Gemeinde erfolgen könnte, die Tafeln würden von den Gewerbebetrieben finanziert.

TOP 6: Umwidmungen

Die nachstehenden Umwidmungsanträge wurden am 06.04.2016 mit DI Lorenz Schmidt besprochen und am 11.02.2016 und 21.04.2016 im Raumplanungsausschuss beraten. Alle im Protokoll erwähnten Grundstücke (Gst) befinden sich in der KG Alberschwende.

Antrag 1:

Edith Fröwis, Alberschwende, Tannen 815, Gst 3306
Beantragt: Widmung einer Teilfläche in Bauerwartungsfläche-Wohngebiet.

Begründung: Seinerzeitige Erbteilung innerhalb der Familie. Erbteil für Edith u.a. ein Baugrundstück mit rd. 550 m² aus Gst 3306; jetzt erster Schritt für deren Umsetzung.

Verständigung Nachbarn: Keine Vorbringungen.

Dienststellen: Keine tangiert.

Infrastruktur: Großteils geklärt; Zufahrt über eine eigene Parzelle 3307/1 und Öffentl. Gut.

Raumplanungsausschuss: Vor Jahren wurde definiert,

dass beidseitig, also auch nördlich des „Weges“ (Gst 4875/1) eine einreihige Bebauung möglich sein sollte. Da derzeit kein Eigenbedarf besteht, ein solcher aber in Zukunft zu erwarten ist, Widmung als Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (BW).

Beschluss:

Gst 3306: 519 m² FL in (BW)

Plangrundlage: Gem. Alberschwende, M 1:1.000, 25.04.2016, Plan-Zl.: al031.2-2/2016

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag 2:

2.1. Elmar Gmeiner, Alberschwende, Lanzen 730, Gst 3141/2

Beantragt: Anpassung der Bauflächenwidmung

Begründung: Westseitiger Zubau eines Wintergartens beim HNr. 730

Verständigung Nachbarn: Keine Vorbringungen.

Dienststellen: Keine tangiert.

Infrastruktur: Bestand.

Raumplanungsausschuss: Anpassung der Grundstücksgrenzen und der Bauflächenwidmung an die heutige Nutzung; künftiges Ausmaß des Gst 3141/2: 622 m²

2.2. Hubert Gmeiner, Alberschwende, Lanzen 226, Gste 3141/1 und 3149/1

Beantragt: Ergänzung der Bauflächenwidmung beim Gst 3141/2 und Verlegung von BW

Begründung: Wie 2.1. und Vorschlag im REK zum Abtausch von BW

Verständigung Nachbarn: Keine Vorbringungen.

Dienststellen: WLV kein Einwand.

Infrastruktur: Bestand.

Raumplanungsausschuss: Wie 2.1. und der Empfehlung des REK zur Verlegung von BW wird entsprochen.

Beschluss:

Gst 3141/2: 15 m² BW in Verkehrsfläche Straße; 16 m² BW in FL; 55 m² FL in BW

Gst 3141/1: 4 m² BW in Verkehrsfläche Straße; 1.381 m² BW in FL; 60 m² FL in BW

Gst 3149/1: 1.177 m² FL und 71 m² Verkehrsfläche Straße in BW

Plangrundlage: Gem. Alberschwende, M 1:1.000, 25.04.2016, Plan-Zl.: al031.2-3/2016

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 7: Mietvertrag mit Dr. Frischeis-Bischofberger, Dachgeschoss Gemeindehaus

Der vorliegende Mietvertragsentwurf wird momentan mit Frau Dr. Frischeis-Bischofberger abgestimmt. Die Eckpunkte des Entwurfes sind:

- Mietgegenstand: Räumlichkeiten im OG ca. 100 m² zur Nutzung als Ordination
- Mietdauer: Beginn 01.06.2016 mit noch zu vereinbarender Mindestdauer
- Mietzins: € 7,50 m² + Pauschale für Betriebskosten

Die Umbaumaßnahmen laufen auf Hochtouren, da die Ordination am 1. Juni in Betrieb gehen soll. Die Umbaukosten für die Gemeinde belaufen sich nach der derzeitigen Kalkulation auf rund € 48.000,-. Zusatzkosten sind durch die aufwändige bestehende Elektroinstallation der Polizeistation, die größtenteils abgebrochen werden musste, entstanden. Die Kabelführung der neuen Installation wird nicht mehr durch den Dachgiebel geführt. Das ist zum einen viel einfacher, erfordert aber den Einzug einer abgehängten Decke, die einen Mehraufwand für den Trockenbauer bedeuten. Der Bodenaufbau erforderte ebenfalls einen Mehraufwand zu den ursprünglich kalkulierten Kosten.

Beschluss: Einstimmig wird dem Abschluss des Mietvertrages mit Frau Dr. Frischeis-Bischofberger zu den im Bericht genannten Eckpunkten zugestimmt. Weiters werden die kalkulierten Umbaukosten von derzeit rund € 48.000,- genehmigt.

TOP 8: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.03.2016

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 07.03.2016 genehmigt.

TOP 9: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

Alberschwende stellt us:

Am Samstag findet die Veranstaltung „Allerhand stellt us“ statt. Die Gemeindevertretung hat den Verpflegungsstand bei der Firma Holzbau Sohm übernommen. Am Freitag wird ab 17:00 Uhr der Verpflegungsstand eingerichtet. Am Samstag, 30. April, ist um 08:45 Uhr offizielle Eröffnung mit der Präsentation des Ergebnisses der BOBI Woche. Zusätzlich findet die Eröffnung der sanierten ARA statt. Während des Tages werden von den Mitarbeitern in der ARA Führungen durchgeführt.

Wasserfallbrücke:

Die Brücke ist eingestürzt. Momentan wird überlegt, wie die Brücke am besten saniert werden kann.

Anton Bereuter informiert, dass am 3. Mai in Linz die Übernahme des neuen Feuerwehrautos stattfindet. Am 4. Mai ab 20:00 Uhr kann das neue Einsatzfahrzeug dann im Feuerwehrhaus angeschaut werden. Die Feuerwehr lädt dazu alle recht herzlich ein.

TOP 10: Verabschiedung – Ziele Verkehrslösung Alberschwende

Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung ist an alle GemeindevertreterInnen eine Information zu den erarbeiteten Zielen „Verkehrslösung Alberschwende“ ergangen. In der letzten Planungsgruppensitzung vom 20.04.2016 wurden diese Ziele nochmals abgestimmt, und es haben sich einige Ergänzungen ergeben. Die Zielformulierungen stehen nun fest und sollen beschlossen werden. Die erarbeiteten Ziele ergehen dann an den Lenkungsausschuss, der aufbauend auf die Ergebnisse die nächsten notwendigen Schritte einleiten wird. Die definierten Ziele werden einzeln durchgegangen und diskutiert.

an.d.Red. Die Liste der erarbeiteten Ziele finden Sie in diesem Leandoblatt beim Bericht „Beteiligungsprozess Verkehrslösung Alberschwende“ auf Seite 10-12.

Beschluss: Einstimmig werden die oben genannten Ziele für die Verkehrslösung Alberschwende beschlossen.

TOP 11: Besetzung Prüfungsausschuss

Andreas Dür bringt vor, dass Mitglieder des Gemeindevorstandes nicht im Prüfungsausschuss sein dürfen. Momentan ist Jürgen Bereuter Mitglied und Monika De Sousa Ersatzmitglied. Folgende personelle Änderungen im Prüfungsausschuss werden vorgeschlagen:

Bisher	NEU
Jürgen Bereuter, Mitglied	Marion Betsch, Mitglied
Marion Betsch, Ersatzmitglied	Wolfgang Mitgutsch, Ersatzmitglied
Monika De Sousa, Ersatzmitglied	Alwin Gmeiner, Ersatzmitglied

Beschluss: Die Änderung der Besetzung des Prüfungsausschusses wird einstimmig beschlossen.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Kundmachung

Verordnung

der Gemeindevertretung der **Gemeinde Alberschwende** über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idF. LGBl. Nr 28/2011, wird verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde **Alberschwende** wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung Alberschwende hat am 25.01.2016 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Änderung betrifft die in der Planbeilage (Plan Gemeinde Alberschwende vom 25.01.2016, ZI: al031.2-5/2015) zum Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom **05.04.2016**, Zahl **VIIa-50.030.01-5// -178**, - mit dem die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 23 Abs 2 iVm § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr 39/1996, in der Fassung LGBl Nr 28/2011, genehmigt wurde - dargestellten Flächenbereich; nachstehendes Grundstück wird nach Maßgabe der dargestellten rot umrandeten Grenzen umgewidmet:

Gst-Nr. .269:

648 m2 Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet

Die zeichnerische Darstellung liegt im Gemeindeamt während der Kundmachungsfrist von 2 Wochen zur allgemeinen Einsicht auf.

18.04.2016, ZI.: al031.2-5/2015

Für die GEMEINDE ALBERSCHWENDE:

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann



Grünmüll

Grünmüll kann das ganze Jahr über beim Grünmüllplatz an der Ackerstraße abgegeben werden.

Abgegeben werden darf:

- Sträucher
- Heckenschnitt
- Reisig
- Blumen und Abfälle vom Jäten

NICHT abgegeben werden darf:

- Humus
- Bioabfälle
- Rasenschnitt
- Fallobst
- Asche
- Wurzelstöcke über 20 cm Durchmesser
- Unrat

Wir weisen immer wieder darauf hin, dass sich bei Abgabe von Rasenschnitt, Fallobst, Asche und Wurzelstöcken große Probleme beim Sammelplatz ergeben (Sickerwasser, Geruchsbelästigung, Probleme beim Shreddern durch Verklebungen). Eine Sperrung des Platzes durch die Behörden könnte die Folge sein, und das ist sicher nicht in unserem und eurem Sinne.

Wir bitten, Rasenschnitt und Fallobst bei Rusch Anton, Hinterfeld 121, abzugeben. Diese Wertstoffe werden über die Biogasanlage der Energiegewinnung zugeführt. Die Abgabe ist jederzeit möglich.

Wintersperre



Fahrbetrieb

Ab 8.5.2016

Samstage
11.00 bis 13.00 und 16.00 Uhr

Sonntage/Feiertage
10.00 bis 12.15 Uhr und
13.00 bis 16.30 Uhr

zusätzlich
Juli/August

Wochentage täglich
11.00 bis 13.00 und 16.00 Uhr

BRUNNEN-PROJEKT

Lange Nacht der Schule – 50 Jahre HS/NMS Alberschwende am 21. Mai



1966 - 2016

Hauptschule|Mittelschule Alberschwende

EINLADUNG LANGE NACHT DER SCHULE

SA 21. Mai 2016, 17.30 Uhr
50-Jahr-Feier in der Turnhalle

anschließend 5 Jahrzehnte - 5 Locations
ab 21.30 Uhr Late Night Music

Lasst uns gemeinsam feiern!

Wir freuen uns, wenn Ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt oder Fahrgemeinschaften bildet.

Die Alberschwender Mittelschule lädt alle ehemaligen SchülerInnen und LehrerInnen und die gesamte Alberschwender Bevölkerung herzlich zur 50-Jahr-Feier ein.

Programm:

- **Ab 16:00 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung der Lernlandschaft 1 und der Klassen 1a/1b:** Wer unsere moderne Schule noch nicht von innen gesehen hat, kann hier einen Cluster (mit Klassen und Lernlandschaft) besichtigen.
- **17:30 Uhr Jubiläumsfeier im Turnsaal**
- **Anschl. 5 Locations – 5 Jahrzehnte** in verschiedenen Räumlichkeiten im Zentrum
- **Ab 21:30 Uhr Late Night Music**

Für Verpflegung ist gesorgt: Minattis Grillspezialitäten, Kässpätzle, gefüllte Mini-Brezel, Kuchen und Kaffee, diverse Getränke.

Auf euer Kommen freuen sich

die SchülerInnen und LehrerInnen der
NMS Alberschwende sowie der Elternverein



Allerhand heat usgestellt. Die NMS Alberschwende war auch dabei.

Es ist praktisch schon Tradition in Alberschwende, dass die Mittelschule im Rahmen der Berufsinformations- und Berufsorientierungswoche der dritten Klassen mit den heimischen Handwerksbetrieben zusammenarbeitet. Im Rahmen von „Allerhand stellt us“ wollten die Handwerker dieses Jahr etwas ganz Besonderes machen. Sie griffen die Idee der Alberschwender Jugendlichen auf, aus der Arena einen Freizeitplatz zu machen. Ziel war es, den Skaterplatz attraktiver zu gestalten und somit die Aufenthaltsqualität zu steigern. Die Freude über das heurige „Bobi-Wochen-Projekt“ war nicht nur bei den Jugendlichen groß. Sehr schnell zeigte sich die Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen, als Reinold Knapp und Birgit Fiel im Rahmen eines Workshops mit ihnen Ideen zur Gestaltung des Platzes ausarbeiteten.

In der Woche vor dem Tag der offenen Betriebe arbeiteten die Schülerinnen und Schüler nun in Alberschwender Handwerksbetrieben an der Umsetzung der einzelnen Objekte. Begleitet wurden sie dabei von Anna Martina Meusburger, Dieter Reichl, Peter Kofler und Daniel Steinnacher.

Mit Wolfgang Stadelmann wurde eine Wasserstelle installiert, bei Roland Feldkircher wurde eine Feuerstelle mit Grillrost gefertigt, die dazu passenden Hocker und eine Bank wurden bei Bertram Lenz aus Stein hergestellt. Bei Raimund Dür und Anton Bereuter wurden Sitzhocker aus Holz gebaut und bei der Firma Sohm Holzbautechnik entstand in Zusammenarbeit mit den Firmen fetzcolor und Dachdeckerei Rusch ein überdachter Sitzplatz bzw. eine Bühne, an der direkt am Tag der offenen Betriebe noch weiter gearbeitet wurde.



Die Materialkosten für die einzelnen Objekte übernahm dankenswerterweise die Gemeinde.

Am Samstagmorgen, als Start in den Tag der offenen Betriebe, zeigten die Schülerinnen und Schüler stolz und mit einer sehr beeindruckenden Präsentation, was sie in dieser Woche gemacht haben. Die Begeisterung der Schüler und Schülerinnen wurde auch im ORF Beitrag ersichtlich, der am gleichen Abend in Vorarlberg heute ausgestrahlt wurde.

Alle konnten es kaum erwarten, bis die gefertigten Objekte in der Arena zur Bewunderung und vor allem zur Benutzung vor Ort waren.

Allen, die zum Gelingen dieser einzigartigen Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen, der Mittelschule Alberschwende und Alberschwender Betrieben beigetragen haben, gilt an dieser Stelle noch einmal ein großes DANKESCHÖN!

Die Theaterwerkstatt der Mittelschule Alberschwende
präsentiert:

KÄS FÜR CHINA



Kanis Alpenkäse – der würzige Käse aus dem idyllischen Bregenzerwald - gewinnt die Goldmedaille bei der Käseweltmeisterschaft. Zur Freude von Sennerin Ann-Kathrin und ihrer Mannschaft - aber vor allem des geschäftstüchtigen Johann Josef Ignaz - interessieren sich die Chinesen für den Käse. Zur Verköstigung ist eine chinesische Delegation angesagt. Kommen die Wälder mit den Chinesen ins Geschäft...?

Es spielen:

Emilia Ruan (Sennerin), Elias Sohm (Johann Josef Ignaz), Juliana Canaval (Moosbrugger), Julia Lerchenmüller (Berta), Mika Schwärzler (Cheesy), Eileen Bereuter (Elosie), Isabell Berlinger (Jelena), Timna Redtenbacher (Praktikant), Tsehay Rüd (Mary), Seyma Ünal (Mutter), Lena Schertler (Kind), Laura Schönherr (Vater), Lisa Huber (Chinesen), Nina Beyer (Chinesen), Emilia Ratz (Werbefrau), Letizia Gmeiner (Werbefrau), Daniela Metzler (Chinesen...), Johannes Winder (Chinesen...), Leonie Winder (Jäger), Nadine Fink (Chinesen...)

Do. 19. Mai 2016, 20.00 Uhr, Premiere (ausverkauft)

Fr. 20. Mai, 20.00 Uhr, Aufführung

So. 22. Mai, 18.00 Uhr, Familienaufführung

Hermann-Gmeiner-Saal Alberschwende

Karten: theaterwerkstatt@nmsalb.snv.at



Eine würdige Gedenkfeier zum 30. Todestag Hermann Gmeiners in Alberschwende

Sonntag, 24.4.2016 – Die Gemeinde Alberschwende und SOS-Kinderdorf haben anlässlich des 30. Todestages des SOS-Gründervaters Hermann Gmeiner zu einer Gedenkfeier mit Podiumsgespräch eingeladen. Die Ehrengäste Helmut Kutin (SOS-Kinderdorf Präsident Österreich), Christian Moser (GF SOS-Kinderdorf Österreich), Alexander Gabriel (ehem. Privatsekretär), Walter Gmeiner (Gründerneffe und Weggefährte) sowie Gerd Konklewski (Leiter SOS-Kinderdorf in Vorarlberg) informierten über Zeitaktuelles und erinnerten sich an persönliche Geschichten und Ereignisse mit Hermann Gmeiner.

Über 400 Festgäste erfreuten sich im Hermann Gmeiner Saal an dem bunt gemischten Programm. Der gelungene Auftritt des Kinderchors der VS Alberschwende Hof sowie informative Filmsequenzen (Filmausschnitte „kreuz und quer“ und „ein Reiskorn für Korea“) rundeten das gemütliche Beisammensein ab. Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann und Gerd Konklewski begrüßten gemeinsam die zahlreichen Gäste und eröffneten die Podiumsrunde.

Zuvor fand zu Hermann Gmeiners Ehren in der St. Martins Kirche in Alberschwende ein Gedenkgottesdienst statt. Im Anschluss konnten die Besucher bereitgestellte Blumen mitnehmen und am nahegelegenen Denkmal ablegen.

Bühne frei für die Leiter der beiden Kinderdörfer: VOKI und SOS-Kinderdorf

Ein besonderes Zeichen setzten die Leiter der beiden Kinderdörfer (C. Hackspiel/VOKI und G. Konklewski/SOS-KD) durch ihren gemeinsamen Auftritt. Dabei veranschaulichten sie anhand einer Übung, wie wichtig die Beziehung zu den betreuten Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag ist. **„Der zentrale Punkt bei der Arbeit mit Jugendlichen ist es, in Beziehung zu treten, Halt zu geben und Vertrauen herzustellen“**, so Gerd Konklewski und Christoph Hackspiel in Übereinstimmung. **„Das sind die Werte von Hermann Gmeiner. Diese sieht man auch bei euch und euren Mitarbei-**

terInnen“, so Hackspiel abschließend. Der Auftritt war nicht geplant und fand großen Anklang im Publikum.

„Der Prophet im eigenen Land hat's meist sehr schwer – aber jeder Mensch braucht seine Wurzeln“, antwortet Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann zum Thema Heimat und Widerstände. **„Und trotzdem hatte Hermann Gmeiner seine Wurzeln weiterhin in Alberschwende, und dafür sind wir sehr dankbar“** und zitiert Albert Schweitzer, welcher „von dem freundlichsten Wunder der Nachkriegszeit“ sprach. Hermann Gmeiner hatte zu Beginn mit großen Widerständen zu kämpfen und so gut wie kein Startkapital, konnte aber im Laufe der Zeit immer mehr Menschen für seine Vision begeistern.

„Reds nit, tuats was! – ist nun aktueller denn je“, so setzte Geschäftsführer Christian Moser ein klares Statement. **„Besonders auch aufgrund der brisanten Flüchtlingssituation braucht es weiterhin Mut und Freude und zudem super tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir auch haben.“** Moser sprach über gelebte Integration durch kleine Unterbringungsformen und über zukünftige Aufgaben. **„Versöhnung beginnt in der kleinsten Zelle“**, betont er die Bedeutung der gesamten Familie und die Dringlichkeit, diese von Anfang an mit einzubeziehen. **„Es reicht dabei nicht, sich nur auf das Kind zu konzentrieren, sondern auf das gesamte System“** und **„Wenn wir genau hinhören, was uns die Kinder und Jugendlichen zu sagen haben, erfahren wir sehr viel. Hier liegen die eigentlichen Innovationen für den Sozialbereich.“**

„Hermann Gmeiner war für mich zuerst eine Respektperson, und ich werde nie vergessen, wie er mich mit persönlichem Einsatz ins SOS-KD Imst aufgenommen hat“, erinnert sich Helmut Kutin, direkter Nachfolger Hermann Gmeiners als Präsident und SOS-KD international wehmütig und respektvoll. **„Er war aber auch diese große Vaterfigur. In seinen Augen konnte man sehen, dass man bei ihm beheimatet ist. Wir hatten in seinem Leben einen Platz und waren nicht nur irgendein Kind in Not.“**

Kutin sprach über gemeinsame Reisen, über persönliche Gespräche. Seinen ganz speziellen Dank sprach Kutin Gmeiners ehemaligem Sekretär Alexander Gabriel aus. Dieser betreute ihn in den letzten schweren Tagen seines Lebens. **„Er hatte viele und doch niemanden – er hatte tausende Kinder, und im Endeffekt war er doch allein.“**

Kutin abschließend **„Auch für mich gibt es bis heute nichts Schöneres als eine Mutter, ein Haus, Geschwis-**



Bilder (Marion Morik/Regionale Öffentlichkeitsarbeit)

v.li.: Christian Moser, Walter Gmeiner, Alexander Gabriel, Gerd Konklewski, Angelika Schwarzmann, Helmut Kutin und LR Erich Schwärzler

ter und ein Dorf.“ So mahnte Kutin aber auch, die Augen zu öffnen, bewusst in der Gegenwart zu leben und lobte dabei die heutigen Kinderdorfmütter und die positive Entwicklung generell.

„Du gehst nach Paraguay und machst das Hospital.“ Walter Gmeiner, ehemaliger Vorsitzender SOS Vorarlberg und Weggefährte, sprach sowohl in der Kirche als auch auf dem Podium über den ersten persönlichen Kontakt und seine Faszination an der charismatischen Erscheinung Hermann Gmeiner. **„Von Hermann habe ich gelernt, wenn man eine Entscheidung trifft, dann sollte man auch dabei bleiben – gut entscheiden und dann dazu stehen.“**

Ebenso wie Kutin ließ sich auch Walter Gmeiner nach den ersten persönlichen Gesprächen mit dem Gründer-vater für dessen Vision begeistern und folgte kurz darauf seinem Ruf. Zur Frage, wie er die Zukunft für das SOS-Kinderdorf sieht, meint W. Gmeiner lächelnd: **„Seine Idee hat in der ganzen Welt Anklang gefunden und wird in seinem Sinn weitergeführt. Es ist schön zu sehen, wie junge Leute seine Vision aufgreifen und in den einzelnen Ländern wie Südamerika und Afrika umsetzen.“**

Sogar das Lieblingsessen von Hermann Gmeiner, „Gulasch mit Polenta“, stand zum Abschluss auf dem Speiseplan und fand großen Anklang. Im Foyer wurde mit 1,1 Mio. Reiskörnern in einer Schale auf die 1,1 Mio. betreuten Kinder durch SOS-Kinderdorfeinrichtungen weltweit hingewiesen. Am Ende der Veranstaltung, nach rund 4 Stunden, bedankten sich zahlreiche Besucher bei den Gastgebern Angelika Schwarzmann und Gerd Konklewski für die sehr gelungene und informative Ehrenfeier.



Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann bei der HG Statue im Schneesturm



Walter Gmeiner erzählt Persönliches beim Gottesdienst



Vorarlberger und SOS-Kinderdorf C. Hackspiel mit G. Konklewski



Konklewski, Kutin und Moser v.li



Familie Gmeiner mit SOS Leiter Vorarlberg Gerd Konklewski v.li



C. Moser, C. Hackspiel und G. Konklewski v.li



Kinderchor VS Alberschwende Hof mit Lehrerin C. Mühlburger und M. Flatz



Mit April 2016 startete in Vorarlberg das Projekt „engagiert sein“. Achtzehn Gemeinden aus dem Bregenzerwald und dem Leiblachtal beteiligen sich an dem von der Regionalentwicklung Vorarlberg organisierten dreijährigen Projekt. Die notwendige Finanzierung stammt aus dem LEADER-Programm, dem Land und den Gemeinden.

Im Rahmen von „Engagiert sein“ werden verschiedenste Kleininitiativen umgesetzt. Ob im Bildungsbereich, bei der Unterstützung von Flüchtlingen, in der Einbindung von Senioren: Bedarf und noch nicht genutzte Potenziale werden zusammengebracht und durch fünf Freiwilligenkoordinatorinnen begleitet.

Die Gemeinden Hörbranz, Alberschwende und Bezau waren von 2011 bis 2013 bereits im Pilotprojekt involviert. „In dieser Versuchsphase hat sich klar gezeigt, dass freiwilliges Bürgerengagement mobilisiert werden kann, wenn es angestoßen wird und wenn es kompetent begleitet wird“, berichtet Manfred Hellriegl, Leiter des Büros für Zukunftsfragen im Amt der Landesregierung. Der Gewinn für die Gemeinschaft sei ebenso nachweisbar gewesen. Hellriegl: „In den ‚Versuchs-Dörfern‘ ist eine wesentliche Stärkung des sozialen Netzes registriert worden“.

Die im Vorprojekt in Alberschwende entstandenen Projekte „Lese Freunde“ und „Lernpaten“ wurden vom Elternverein übernommen und sind fixer Bestandteil des Schullebens.

Ziel von „engagiert sein“ war und ist es, das bürgerschaftliche Engagement in der Gegenwart zu stärken und für die Zukunft sicherzustellen.

Freiwilliges Engagement zieht sich wie ein roter Faden auch beim Thema Integration durch. Sich einbringen und sich für die hier angekommenen Menschen einsetzen, ermöglicht ein gutes Zusammenleben.

Seit über einem Jahr engagieren sich ehrenamtliche Deutschbegleiter mit viel Begeisterung in der Alphabetisierung bzw. lernen mit den Flüchtlingen die ersten Worte und Sätze.

Familienpaten unterstützen eine Flüchtlingsfamilie in der Anfangszeit. Der Start in einem neuen Land, dessen Sprache nicht gesprochen wird, ist leichter, wenn eine feste Bezugsperson aus dem Dorf zur Seite steht. Der Ansatz besteht darin, die Familie beim Einleben und bei Fragen und Problemen zu unterstützen. Wenn die Familie gut im Dorf verankert ist, zieht sich der Pate wieder zurück – voraussichtlich bleibt er jedoch in einer anderen Rolle – er bleibt als Freund.

Bürgerschaftliches Engagement findet sich bei uns auch in den Bereichen Sport und gemeinschaftliche Aktivitäten. Zahlreiche freundschaftliche Beziehungen, die in den letzten Wochen und Monaten in Alberschwende entstanden sind, unterstützen die soziale Integration unserer Flüchtlinge am wirkungsvollsten.

Wer möchte sich in der Flüchtlingsbegleitung engagieren oder andere Gemeinwohliniitiativen in unserem Dorf umsetzen? Gerne stehe ich als Bindeglied für Freiwillige zur Verfügung, die sich aktiv einbringen möchten. Vormittags bin ich im Büro der Firma Telesis im Haus Lässer anzutreffen.

Daniela Thaler
Projektleiterin engagiert-sein
Tel. 0699 / 19 65 05 04
daniela.thaler@engagiert-sein.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Innere Kraftquelle zum ganzheitlichen Wollen

In der Ruhe können wir intensiv unsere Kraft spüren, sie neu sammeln und aufladen. Hineinspüren, was du alles in dir hast, um zu einem ganzheitlichen Wollen zu kommen. Dieser Tag ist ganz der Entfaltung deiner inneren Kraftquellen gewidmet.

Wir arbeiten mit der Kraft der Farben, die uns in unserem Alltag begleiten, es gibt Zeit für gemeinsame Meditationen, Zeit für Innenschau, Reflexion.

Zeit für DICH!

Samstag, 11. Juni 2016, von 10:00 bis 17:00 Uhr

Gunzhaus 2. OG

Teilnahmebetrag: € 78,-

(Begleitung 20% Ermäßigung)

Infos und Anmeldung:

Manuela Sherina Bischof

Tel. 0650 / 37 80 703

E-Mail: manuela@praxisfuerdieseele.at

Lichtkörperarbeit – Aura Soma im Alltag

Was ist der feinstoffliche Körper?

Welche Aufgaben, Funktionen hat er?

Was ist alles in ihm enthalten?

Wie wirkt er auf uns Menschen?

Wir werden unsere Aura – unseren Lichtkörper fühlen, lernen ihn zu reinigen, zu schützen und zu stärken.

Samstag, 16. Juli 2016, von 14:00 bis 18:00 Uhr

Gunzhaus 2. OG

Teilnahmebetrag: € 33,-

Infos und Anmeldung:

Manuela Sherina Bischof

Tel. 0650 / 37 80 703

E-Mail: manuela@praxisfuerdieseele.at

Alle Infos und Termine unter www.gunzhaus.at/aktuell

Büroarbeitsplätze, Besprechungsraum und der **Seminarraum** können jederzeit kostengünstig gemietet werden.
www.gunzhaus.at/Raumangebot

Tel. 0699 / 10 50 36 13

E-Mail: info@gunzhaus.at

Homepage: www.gunzhaus.at

Vereinsgeschehen...



VEREIN „LEBENSWERTES FISCHBACH“

Flurreinigung 2016 in Fischbach

Am Samstag, den 16. April, war das Wetter nicht das beste. Aber gut genug, um gemeinsam mit den Fischbacher Volksschülern die Wege und Straßen abzugehen, um unsere Wiesen und Wälder vom Müll (vor allem der Autofahrer) zu befreien.

Vor allem Bierflaschen, PET-Flaschen und Dosen, sowie Kunststoffverpackungen, also all die Dinge, die eigentlich kostenlos an den Müllsammelstellen oder im Gelben Sack abgegeben werden könnten, landeten an den Straßenrändern oder in den Gräben. Aber auch Altöl, Autoreifen oder Baureste wurden illegal entsorgt.



Ein herzliches Vergelt's Gott an die Volksschüler und die Erwachsenen fürs Mithelfen. Ein Herzliches Dankeschön auch an die Bevölkerung, welche den Müll ordnungsgemäß entsorgt.

Nach einer kleinen Jause und einem gemütlichen „Hock“ ging es dann ins Wochenende.

Der Vereinsvorstand

120 Jahre Kameradschaftsbund Alberschwende

Der Kameradschaftsbund Alberschwende kann heuer sein 120-jähriges Bestehen feiern. Wir möchten das am **Sonntag, 19. Juni 2016**, mit einem zünftigen Frühschoppen machen.

Geplanter zeitlicher Ablauf:

- bis 8:45 Uhr: Sammeln im Bereich Neue Mittelschule / Sozialzentrum zum Abmarsch mit dem MV Alberschwende, dem Schützenverein, dem Kameradschaftsbund und den auswärtigen Kameradschaftsbünden und Fahnenabordnungen
- 09:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Alberschwende
- 10:00 Uhr: Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal am Dorfplatz
- 10:30 Uhr: Frühschoppen mit Ehrungen verdienter Kameraden im Innenhof Hermann Gmeiner Saal / Volksschule (bei ungünstiger Witterung überdacht!)

Zum Frühschoppen wird uns das **Trio „AHA“** aufspielen. Für das leibliche Wohl werden die Mitglieder des Kameradschaftsbundes mit Unterstützung von HelferInnen sorgen.

Wir möchten euch heute schon einladen, freuen uns auf viele BesucherInnen und verbleiben mit kameradschaftlichem Gruß

Franz Eiler
Obmann

Ewald Biela
Schriftführer

Der Spielbus kommt nach Alberschwende

Wann: **Freitag, 1. Juli, von 14:30 – 17:00 Uhr**

Wo: **Spielplatz Alberschwende (beim Fußballplatz)**

Was bringt der Spielbus für die Kinder?

Kettenfängerlis, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, Wer fürchtet sich vor dem Weißen Hai, Gummitwist, Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel, Riesenfallschirm, Schminkstation, Malstation, Knete, Bilderbücher und vieles andere.

Was bringt der Spielbus für Erwachsene?

Austausch, Beratung und Information.
Wir freuen uns auf Groß und Klein!

Kontakt:

Gertraud Mäser
Tel. 0676 / 74 99 040
E-Mail: spielbus@voki.at
Homepage: www.kinderdorf.cc

Der Spielbus ist ein Präventivangebot des Fachbereichs „FamilienImpulse“ des Vorarlberger Kinderdorfs, wird in Kooperation mit dem Projekt „engagiert sein“ veranstaltet und vom Sozialfonds des Landes Vorarlberg unterstützt.



sozialfonds
gemeinden und land Vorarlberg
unser Land



ALLERHAND hat usgstellt

TAG DER OFFENEN BETRIEBE IN ALBERSCHWENDE

30. April 2016 | 10 - 17 Uhr

Danke!

Solche Veranstaltungen sind nur möglich, wenn „aller Hand“ zusammenhilft.

Darum bedanken wir uns bei

- allen teilnehmenden Firmen und ihren Mitarbeitern:
für den großen Aufwand -
an diesem Wochenende war Alberschwende wohl das Dorf mit den „aufgeräumtesten“ Firmen;
für alle Ideen und Aktionen, die speziell für diesen Tag umgesetzt wurden
- dem Musikverein Alberschwende für die musikalische Umrahmung
- der Gemeinde und Gemeindevertretung für ihre Unterstützung und die Bewirtung
- der Feuerwehr für die Bewirtung und den Parkplatzdienst
- allen Shuttle-Bus Fahrern und den Bereitstellern der Shuttle-Fahrzeuge
- dem BOBI-Wochen Team der Mittelschule Alberschwende
- allen SchülerInnen der 3. Klassen
- dem Wettergott
- allen weiteren Beteiligten, die in irgendeiner Form Hand angelegt haben

und speziell bei allen, die diese Bemühungen durch ihr Kommen und ihr Interesse belohnt haben.

das Organisations-Team von AllerHand

Fotos vom Tag gibt es auf der Homepage:

Fronleichnam in Alberschwende 2016



Das Wort „Tradition“ kommt aus dem Lateinischen von tradere oder traditio, das da Übergabe, Überlieferung, unter anderem auch die Weitergabe von Bräuchen oder Sitten bedeutet.

Der Grund, warum sich das Schützenwesen in Tirol und Vorarlberg vor ca. 700 Jahren entwickelt hat, war die Sehnsucht der Menschen nach Freiheit, nach Selbstbestimmung und Ordnung. Dieser Wille hat viele Opfer gekostet, und wir wollen dieses Bestreben nachhaltig ehren. So wie in jeder Gemeinde ein Kriegerdenkmal steht und jährlich der Gefallenen gedacht wird, wollen auch wir, dass diese jahrhundertelange, mehr oder weniger erfolgreiche Bewegung nicht in Vergessenheit gerät. Wir möchten diese Tradition, die in Alberschwende seit Beginn des 19. Jahrhunderts Bestand hat, im Sinne eines kulturellen Erbes pflegen und erhalten.

Das Fronleichnamsfest (das Fest des Leibes und Blutes Christi) wird in Alberschwende in traditioneller Weise am Donnerstag und am darauf folgenden Sonntag gefeiert. Am Vormittag jeweils mit der Prozession anschließend an die hl. Messe, die um 08:30 Uhr beginnt, und mit einer Vesper um 14:00 Uhr am Nachmittag. Am Donnerstag findet der letzte Umgang mit der Musik um 16:00 Uhr statt, und am Sonntag ist anschließend an die Vesper die Festversammlung im Hermann Gmeiner Saal, bei der die Gedanken um und an Fronleichnam, die Ehrungen und die Dankesworte Platz finden. Anschließend um 16:30 Uhr finden die Fahnenübergabe und die abschließenden Ehrensalven auf dem Dorfplatz statt.

Da der Kirchenchor über personelle Probleme geklagt hat und uns nur am Donnerstag musikalisch unterstützen kann, wird uns die Gruppe „Dona Pacem“ aus Müselbach am Sonntag gesanglich während der Messe und auch bei der Prozession begleiten. Danke an dieser Stelle für die spontane Zusage, bei unserem traditionellen Fest mitzumachen.

Wir freuen uns auf die Bevölkerung, die mit uns feiert, die Frauen oder die jugendlichen Damen in der traditionellen Wäldertracht, die auch mit der „Mutter Gottes“ an der Prozession teilnehmen, die Erstkommunikanten, die ganze Kirche und selbstverständlich auch die gesamte Kompanie mit dem Musikverein, der uns wieder musikalisch an beiden Festtagen begleiten wird.

Wir hoffen auf gutes Wetter, an beiden Tagen ein schönes, unfallfreies Fest und freuen uns auf euer Mittun, das sicher wieder ein Beitrag für die Gemeinschaft in Alberschwende sein kann.

Für die Fronleichnamskompanie
Der Hauptmann
Benno Winder

Vorarlberger Familienverband Alberschwende

Jahreshauptversammlung am 18. April 2016

Bei der Jahreshauptversammlung, die heuer im Gasthaus Taube stattfand, hielt Obfrau Ulrike Larsen einen Rückblick auf das ereignisreiche vergangene Vereinsjahr. Sie berichtete, dass im Februar 2015 der Familienverband zusammen mit dem Elternverein den Kinderfasching organisierte. Im letzten Jahr wurde nicht nur die eigene Jahreshauptversammlung abgehalten, sondern auch die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes veranstaltet. Es konnte dafür die Band Welcome gewonnen werden, die im Hermann Gmeiner Saal ein Konzert für die gesamte Bevölkerung spielte.

Im Sommer 2015 konnte der Familienverband ein Sommerprogramm mit 21 verschiedenen Veranstaltungen anbieten, die von ca. 220 Kindern und Jugendlichen bzw. auch deren Eltern besucht wurden. Der Teamausflug ging im September auf das Bödele, wo die Teammitglieder samt Partner ein Frühstück genießen durften und danach gemütlich wieder nach Alberschwende wanderten. Bereits schon zum 25. Mal fand die Seniorenausfahrt statt! Die Jubiläumsfahrt, die wieder gemeinsam mit dem LIEDERMännerCHOR veranstaltet wurde, führte am 18. Oktober 2015 nach Egg-Großdorf. Mit dabei waren auch Schüler der Volksschule Müselbach, die die Besucher mit Sketchen und Liedern unterhielten.

Die Babysittervermittlung, die von Frau Annette Albrecht koordiniert wird, wurde auch im letzten Jahr gerne von Familien in Anspruch genommen. Das Frau Holle Team betreute mit ihren 22 Babysittern insgesamt 34 Familien und leistete dabei 270 Stunden.

Obfrau Ulrike Larsen bedankte sich anschließend beim gesamten Team des Familienverbandes, beim Team der Frau Holle, allen Vereinen und Privatpersonen, die eine Veranstaltung beim Sommerprogramm geleitet haben, beim Elternverein und dem Jugendraumteam für die Zusammenarbeit beim Kinderfasching, beim LIEDER-

männerCHOR und der Volksschule Müselbach für die Zusammenarbeit bei der Seniorenausfahrt, bei allen MitarbeiterInnen in Spielgruppe, Kindergarten, EKIZ und Mittagsbetreuung für die Zusammenarbeit, dem Reinigungsteam der VS und VMS Alberschwende und bei Alexander Rüf, bei der Gemeinde und der Pfarre und beim Landesverband.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde auch über eine Änderung in den Vereinsstatuten abgestimmt. So wird nun die Jahreshauptversammlung nicht mehr jährlich, sondern alle drei Jahre abgehalten werden.

Im Team des Familienverbandes gibt es einige Veränderungen. Die langjährigen Teammitglieder Irene Geser (im Team seit 1994), Edwin Mennel (Obmannstellvertreter seit 1997), Elisabeth Berchtold (im Team seit 2001) und Lucia Berlinger (Beirätin seit 2010) legten ihr Amt nieder. Obfrau Ulrike Larsen und Andrea Kramer, Geschäftsführerin des Vorarlberger Familienverbandes, ehrten die Ehrenamtlichen für ihren tollen Einsatz.



v.l.n.r. Ulrike Larsen, Elisabeth Berchtold, Irene Geser, Lucia Berlinger, Edwin Mennel

Auf dem Programm der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen auch wieder Neuwahlen, bei denen der gesamte Vorstand und die Kassaprüfer Angelika Türtscher und Werner Fitz für eine Funktionsperiode von drei Jahren gewählt wurden.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Ulrike Larsen
Stellvertreter: Gerda Berchtold und
Merbod Sohm
Kassierin: Edith Fröwis
Schriftführerin: Carmen Hirschfeld
Beiräte: Annette Albrecht-Böhler
Erika Immler-Schmid
Claudia Rohn
Johannes Türtscher
Neu im Team: Hannelore Fischer
Verena Pfanner
Gabi Winder



sitzend v.l.n.r.: Merbod Sohm, Ulrike Larsen, Gerda Berchtold und Carmen Hirschfeld
stehend v.l.n.r.: Erika Immler-Schmid, Johannes Türtscher, Annette Albrecht-Böhler, Hannelore Fischer, Edith Fröwis, Claudia Rohn und Verena Pfanner
auf dem Bild fehlt: Gabi Winder

Der Familienverband Alberschwende feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Kultur-Käs-Klatsch am 14. Juli 2016 wird die Jubiläumsfeier des Familienverbandes stattfinden. Es wird ein buntes Programm mit Kinderschminken, Cocktailbar, Werk Tisch, Kletterturm und einer Familienrallye geben, bei der es tolle Preise zu gewinnen geben wird.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern der Jahreshauptversammlung für das Interesse und freuen uns schon auf zahlreiche Gäste beim „Familienklatsch“ im Juli!



Jahreshauptversammlung der Kulturmeile 18. Mai 2016, 20:00 Uhr in Mesmers Stall

Interessierte Menschen sind durchaus bereit, einzelne Aktivitäten im Ehrenamt zu unterstützen oder zu begleiten. Aber immer weniger Menschen sind gewillt, klassische Funktionen in Vereinen zu übernehmen. Diesem Trend folgend, möchten wir die Kulturmeile umgestalten. Wir planen die Bildung von kleinen Teams zur Durchführung von kulturellen Aktivitäten. So ein Team bringt eine Idee ein und setzt diese als Veranstaltung um.

In der „Meile“ möchten wir künftig neue und „junge“ Bereiche wie **Internet und Öffentlichkeit** forcieren. Wir sind offen für Neues! Hast du Freude an „klassischen“ **Veranstaltungen** (Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Museales, Filme usw.), so bring deine Ideen in die „Meile“ ein. Ist dir kulturelle Vielfalt ein Anliegen, dann schau bei unserer Jahreshauptversammlung vorbei. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Aufbruch!

Mittwoch, den 18. Mai, ab 20:00 Uhr in Mesmers Stall Jahreshauptversammlung der Kulturmeile Alberschwende

Ideen für das Herbstprogramm: Wer will ein „Kärfeschtnu“? Ausstellungen und Lange Nacht der Museen („Pfarrrar-Rios und Geheimnisse neben dem Beichtstuhl...“), Kooperationen mit anderen Vereinen. Packen wir's an, du und die Meile – wir gemeinsam.

Das „Meilen-Team“



Auch in diesem Jahr werden wir am 11.06.2016 wieder beim Alberschwender Gartenmarkt mit einem Marktstand vertreten sein. Alle Stufen, von den Kindern bis zu den Altpfadis, befinden sich bereits mitten in den Vorbereitungen.

Auch der Elternrat will seinen Beitrag leisten. Bei unserem ersten gemeinsamen Ausflug führen wir aus diesem Grund nach Ohmden in der Nähe von Stuttgart. Dort, im Schiefersteinbruch Kromer, begaben wir uns auf die Suche nach Fossilien. Trotz unsicherer Wetterlage machten wir uns mit Hammer und Meißel an die Arbeit und konnten einige dieser besonderen Steine finden, die wir beim anstehenden Gartenmarkt anbieten werden.

Natürlich unterstützen wir auch den Weltrekordversuch und haben schon einige Nützlingshotels gefüllt.

Wir freuen uns auf viele BesucherInnen und natürlich auf jede Menge Kundschaft. Der Erlös unseres Standes kommt unserem Verein zugute!



Unser Marktstand 2014 – auch in diesem Jahr wird er wieder mit viel Selbstgemachtem gefüllt sein!



Unser Elternrat im Steinbruch Kromer.



Die Gu/Sp beim Befüllen der Nützlingshotels.



Hallo liebe EKIZ-Freunde!

Bei unserem letzten Nachmittagstreff – Bilderbuch-nachmittag – wurden in gemütlicher Runde schöne und liebevolle Kinderbücher vorgelesen. Mit großer Aufmerksamkeit lauschten die Kinder den spannenden Tiergeschichten. „Einer für alle – Alle für einen“ – mit diesem Motto und auch wie die Tiere in einem Buch machten sich die Kinder mit einer Schatzkarte auf die Suche nach einem besonderen Schatz. Nach der aufregenden Schatzsuche konnten sich alle an dem tollen Buffet stärken.



Frühstückstreff

Termine: 18. / 25. Mai 2016

1. Juni Sommerfest

Ort: EKIZ Alberschwende

Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr

Kosten: Erwachsene € 4,- / Kind € 1,- (das schon mitisst)



EINLADUNG zum

Es ist wieder so weit. Wie jedes Jahr wollen wir dieses EKIZ-Jahr mit einem Sommerfest abschließen. Zu unserer **Strandparty** sind alle Kinder mit Eltern, Großeltern und Freunden herzlich eingeladen.

Packt die Badesachen ein, und kommt am Mittwoch, den **1. Juni**, zwischen **14:30 Uhr und 17:00 Uhr** ins **EKIZ**. Auf dem Spielplatz der Spielgruppe feiern wir bei Sonnenschein mit vielen Spielmöglichkeiten (Kreide malen, Gummitwist, Wasserspiele, Kinderschminken,...). Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Bitte auch eine Sitzgelegenheit mitbringen, z.B. Picknickdecke!

Bei Schlechtwetter haben wir ein Alternativprogramm vorbereitet.

Wir freuen uns auf euch.

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: www.facebook.com/ekiztritroller

Bis bald
Euer EKIZ-Team

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

14.4.16 Do 1. Frühjahrswanderung Hohenems – Bodenrundweg

27 wackere Seniorinnen und Senioren machten sich bei eher nasskalter Witterung auf den Weg. Schon ab dem Verlassen des Zuges in Altach wurde das Wetter freundlicher, bis dann sogar die Sonne die Oberhand gewann. Vorbei am Israelischen Friedhof über einen Forstweg zum Schwefelberg – Boden (Rot- und Rehwildgehege) weiter zur Parzelle Schütz und Vogelherd. Im Schlosscafé beendeteten wir dann die wunderschöne Wanderung.



21.4.16 Do 2. Frühjahrswanderung: „ICH BIN DER WEG – Pilgerweg“ (22)

Der Weg führte uns von der Pfarrkirche in Wolfurt übers „Holz“ zur „Alten Schmiede“, durch den Ippachwald zu den „3 Gassen“ und zur „Ebene“. Nach Überquerung des Ippachbaches gelangten wir ins „Homalita“ auf die lichtdurchflutete Paradieswiese. Am höchsten Punkt genossen wir den herrlichen Weitblick über das Rheintal und den Bodensee. Nach der wildromantischen Rickenbacher Schlucht kamen wir zur Erscheinungskapelle und in der Folge dann nach Maria Bildstein. Auf dem ganzen Weg begleiteten uns die „7 Stelen – Johannes“ aus Sandstein aus dem Schwarzachtobelsteinbruch. Bei herrlichem Frühjahrswetter, einer Abschlussstärkung im Gasthaus Kreuz und der Fahrt mit dem Bus nach Alberschwende genossen wir alle eine weitere Frühjahrswanderung.



29.4.16 Fr 3. Frühjahrswanderung: Müselbach – Egg (Bähnletrasse)

Bei herrlichem Wanderwetter startete der Alberschwender Seniorenbund mit 26 Personen von der Hochbrücke. Die Weiterwanderer zogen es vor, über den Langenegger Bahnhof entlang der neuen Bähnletrasse nach Egg zu wandern. Die eher „Gemütlichen“ wanderten über den Lingenauer Bahnhof zum Ziel. Der Senior in dieser Gruppe war Ewald mit beinahe 90 Jahren. Er hat schon über hundert Wanderungen mit dem Seniorenbund genossen.



Programmorschau vom 19. Mai 2016 bis 30. Juni 2016

17.5.15 Di VSB 08:45 Landesvorstand – Abholung Festspielkarten (7)

19.5.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

24.5.16 Di BW Frühjahrswanderung vom Bödele – Brüggelekopf – Alberschwende

Mit Linie 37 **(09:20 Uhr)** fahren wir nach Bersbuch Kreisverkehr und von dort weiter mit Linie 38 **(09:45 Uhr)** aufs Bödele. Bus € 2,-. Anmeldungen bis 14.5. an Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.

26.5.16 Fronleichnam – kein Jassen

02.6.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“ Müselbacher Musigfestle

05.6.16 So BW 14:00 Uhr Wäldertanz in Lingenau mit den Alpenboys

09.6.16 Do 13:30 Seniorenjassen im Hotel Engel

16.6.16 Do Tagesausflug Allgäuer Seenland – Näheres siehe LB4

Anmeldung: Durch Überweisung von € 38,- bist du mit dabei.

IBAN: AT69 3740 1000 0005 4577;

BIC: RVVGAT2B401

Anmeldeschluss: 31. Mai 2016 – Es erfolgt keine separate Einladung. Brauchst du noch irgendwelche Auskünfte, ruf an bei: Mathilde, Tel. 0664 / 345 92 19, oder Lieselotte, Tel. 0650 / 669 33 70.

20.6.16 Mo VSB 09:00 Uhr Sibratsgfall Vorbegehung Wandertag

23.6.16 Do 13:30 Seniorenjassen im Wälderstüble

30.6.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen **Sonne**

01.7.16 Fr VSB Landestreffen in Wolfurt
Anmeldungen bis 15.6. an Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.

Fotos und Berichte:
Sohm Mathilde und Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



**Samstag, 21. Mai
Radtour in die Schweiz mit Gerda**

Treffpunkt Dorfplatz, 08:00 Uhr
Mitzubringen **gut gewartetes Fahrrad**
Pass, Sfr für den Einkehrschwung,
Fahradhelm, Ersatzschlauch
1200 Höhenmeter
Die Tour erfordert Kondition!

Anmeldung bei Gerda, Tel. 0664 / 43 69 744



**Mittwochs, ab 1. Juni
Lauftreff Nordic Walking mit Gerda**

Treffpunkt VS Dreßlen, 19:30 Uhr
5 Einheiten, Mitglieder € 10,- / Gäste € 15,-

Nordic-Walking-Grundkurse sind nach Absprache mit Gerda möglich.

KneippAktivClub Alberschwende





Neues vom Schiclub

Auch wenn der Schnee Ende April nochmals für kurze Zeit zurückgekommen ist, so ist der Winter inzwischen doch vorbei und damit auch die aktivste Zeit unseres Vereins.

In der März-Ausgabe haben wir bereits einiges an Ergebnissen der vergangenen Saison erwähnt, die restlichen Resultate möchten wir an dieser Stelle gerne noch anführen.

Beim ALBUBI-Talente-Cup nahmen insgesamt 44 (!) Nachwuchsläufer vom Schiclub Alberschwende teil, inklusive einigen Kindern vom SK Kehlegg, mit denen wir eine Trainingsgemeinschaft haben. Die Mannschaftswertung konnte unser Verein, wie in den letzten Jahren, mit großem Vorsprung gewinnen. In insgesamt 9 Klassen konnten sich folgende Alberschwender Rennfahrer den 1. Platz sichern:

- Aron Geser
- Charleen Kosnjak
- Felix Geiger
- Paulina Winsauer
- Noah Schedler
- Leonie Winsauer
- Anja Türtscher
- Laurin Bereuter und
- Mathias Metzler

Bei den Wäldercup-Rennen nahmen insgesamt 13 Alberschwender Läufer teil, die besten Ergebnisse in der Gesamtwertung konnten Carlos Berlinger mit dem 5. Rang und Tabea Schedler und Mathias Metzler mit dem 6. Rang erreichen.

Erwähnenswert ist auf jeden Fall unser Carlos Berlinger, der im Bregenzerwald-Kader mittrainiert und damit auch an den VSV-Rennen teilnimmt. Sein bestes Ergebnis bei den VSV-Rennen war ein 4. Platz, dazu kommen noch weitere 7 Top-Ten-Platzierungen! Beim Kids-Race in Sibratsgfall, ein landesweit sehr stark besetztes Rennen, konnte Carlos den 2. Platz erreichen, zusätzlich gab es noch 3. Plätze für Nino Kissling, Lisa und Felix Geiger.



Hier Carlos bei einer Siegerehrung!

Von den Schispringern gibt es noch zu berichten, dass unser Verein Anfang März ein Wäldercupspringen in Riefensberg organisiert hat, bei dem 6 Alberschwender am Start waren. Carlos Berlinger und Florian Schiemer konnten ihre Klassen gewinnen, einen dritten Platz gab es auch noch für Philipp Schiemer. In der Gesamtwertung aller Wäldercupspringen gab es eine Bronzemedaille für Alberschwende durch Nino Kissling.



Abschließend möchten wir uns noch bedanken bei allen Rennläufern für ihren tollen Einsatz während der ganzen Saison, dem Trainerteam für die laufende Unterstützung am Pistenrand, allen Eltern, Funktionären und Helfern, die für den reibungslosen Ablauf bei den Trainings und Rennen gesorgt haben, und nicht zuletzt auch unseren Sponsoren, deren finanzielle Unterstützung sehr wichtig ist für das Funktionieren des Trainings- und Rennbetriebs! Mehr Details zu den jeweiligen Rennen findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.scalberschwende.at. Wir verabschieden uns nun in die Sommerpause, bis es dann im Oktober mit den ersten Trainingseinheiten wieder los geht!

Mit sportlichen Grüßen
euer Schiclub Alberschwende

Der Vorstand der Leandobühne stellt sich vor!



v.l.n.r.: Gerhard Immler (Schriftführer), Ramona Dür (Beirat), Armin Thaler (Obmann) Annemarie Bereuter (Obmann Stellvertreterin), Georg Fischer (Kassier)

Ein voller Erfolg waren unsere drei "TheaterLuft"-Abende! Wir konnten einige neue Kontakte knüpfen und liebe Menschen kennen lernen. Vielen Dank an alle, die mit Zeit, Freude und Engagement dabei waren! Wir werden auch weiterhin zu "TheaterLuft"-Abenden einladen und freuen uns auf deinen Besuch!

Im Zuge unseres Projektes "LEANDOBÜHNE 2016" dürfen wir uns nun mit Feuereifer der Stückauswahl zuwenden. Im Dezember ist Spielzeit – die Spannung steigt.

Am 2. Juni, 20:00 Uhr, wird unsere erste Jahreshauptversammlung im Gunzhaus stattfinden. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.



Vom 16. – 19. Juni 2016 findet das internationale Amateurtheaterfestival „**STRAWANZ**“ bei uns im Bregenzerwald statt! Amateurgruppen aus aller Welt, wie z.B. aus Island, Israel, Südafrika, Deutschland usw. sind zu Gast bei den Bregenzerwälder Theatervereinen und werden durch den ganzen Tag in unterschiedlichen Gemeinden ihr Bestes zeigen.

Am **Freitag, 17. Juni, 09:00 Uhr**, wird ein Slowenisches Puppentheater im **Hermann Gmeiner Saal** die bekannte Geschichte vom „hässlichen Entlein“ von Hans Christian Andersen aufführen. Restkarten für diese Veranstaltung können vor Ort gekauft werden. Tages-, bzw. Festivaltickets sind im Vorverkauf unter **strawanz.com** erhältlich. Weiters findet ihr dort das detaillierte Programm und genaue Infos über die eingeladenen Theatergruppen.

Für den Vorstand
Obmann Armin Thaler
armin.thaler@leandobuehne.at



Faschingszunft Alberschwende unterstützt Geben für Leben



Erich Stadelmann (Kassier), Julia Keck (Obfrau), Daniel Metzler (Obmann) und Florian Winder (Obmann)

Wir, die Faschingszunft Alberschwende, haben uns im vergangenen Vereinsjahr entschieden, die Organisation „Geben für Leben“ zu unterstützen.

Bei unserem alljährlichen Faschingszunftball haben wir unsere selbstgebastelte Tischdekoration verkauft. Aus dem Gesamtumsatz unseres Umzuges am Faschingmontag haben wir den Betrag der bereits gesammelten Spenden auf **€ 500,-** erhöht, die wir gerne an die Organisation „Geben für Leben“ übergeben haben.



Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben.

Faschingszunft Alberschwende



Müselbacher Musigfeschtle

Der Musikverein Müselbach veranstaltet am **4. und 5. Juni 2016** das „**Müselbacher Musigfeschtle**“, wozu wir die ganze Bevölkerung recht herzlich einladen! Unser Fest beginnt um 20:00 Uhr und findet auf dem Platz der Volksschule Müselbach statt.

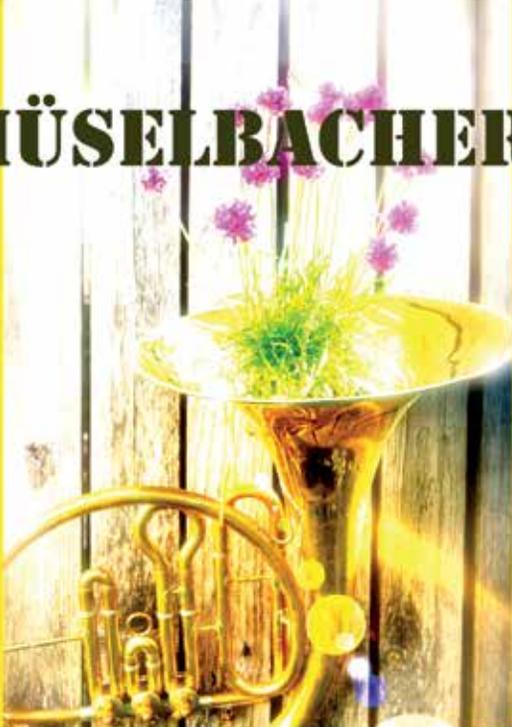
Den Auftakt am Samstagabend macht die **Musikkapelle Sand in Taufers** aus dem Südtirol mit einem Dämmer-schoppen. Danach sorgen die „**Partyjäger**“ für Stimmung im Festzelt. Auch in unserer Bar ist durch **DJ Gags** für beste Unterhaltung gesorgt!

Die Messe am Sonntag in der Pfarrkirche Müselbach, Beginn um 09:30 Uhr, wird vom Männerchor Müselbach aus der Schweiz gestaltet. Nach der Kirche geht es im Zelt mit einem Frühschoppen weiter, der von der **Musikkapelle aus Beuren** in Deutschland gestaltet wird. Der Nachmittag wird von den „**Känzele Buabo**“ musikalisch umrahmt. Dabei können die Festbesucher Kuchen und Kaffee oder ein Achtele in der Weinlaube genießen.

Außerdem gibt es eine große Tombola mit tollen Preisen!

Wir danken all unseren Sponsoren, die uns bei unserem Musigfeschtle unterstützen!

Auf viele Festbesucher freuen sich die Müselbacher Musikantinnen und Musikanten.



MÜSELBACHER MUSIGFESCHTLE

SAMSTAG 04. JUNI

- 20.00 Uhr Festauftakt mit den Südtirolern - MK Sand in Taufers
- ab 22.00 Uhr Unterhaltung mit den "Partyjägern"
- Bar mit "DJ Gags"

SONNTAG 05. JUNI

- Messgestaltung mit dem Männerchor Müselbach CH
- ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit der MK Beuren D
- Ausklang mit den Känzelebuabo
- Kinderprogramm

Musikverein **Müselbach:**
seit 1902

**AUF DEM SCHULPLATZ DER
VOLKSSCHULE MÜSELBACH**



In Müselbach entstehen „Luxushotels“ – für Insekten!

Wahre Kunstwerke fertigten Müselbacher Insektenhotel-Bauer bei ihrem ganztägigen Workshop am 23.04.2016 an.

Die Familie Monika u. Kaspar Bolter aus Müselbach organisierte kurzerhand in ihrer Garage ein ganztägiges Seminar zum Bau von qualitativ hochwertigen Nützlingshotels. Was mehr als 40 handwerklich bestens ausgebildete MüselbacherInnen schafften, würde beim Weltrekordversuch am 11.06.2016 jedenfalls einen Sonderpreis verdienen.



Beim Bau dieser hochwertigen Nützlingshotels wurden in Bezug auf Qualität, Kreativität und die verwendeten Materialien keine Kosten und Mühen gescheut. Mit teilweise „schwerem Gerät“ wie Motorsäge und Flex wurden Hohlziegel und Ton-Rohre in kleinere Stücke geschnitten, mit leistungsstarken Fräsen und Kappsägen Birken- oder Buchenhölzer zugeschnitten und mit Ständerbohrmaschinen saubere Löcher verschiedener Größen gebohrt. Für die Ausstattung der „Hotelzimmer“ wurden ausschließlich feinste Moose und Rinden (gewachsen in Müselbach) oder edles Bambus, hochwertiges Schilf und ausgewählte Tannen- oder Kieferzapfen verwendet. Es darf wohl angenommen werden, dass bei so viel Luxus ein großes Gerangel beim Einzug der Insekten herrschen wird. Und welche

nützlichen Insekten sollten denn überhaupt einziehen? Dies sind Wildbienen, Marienkäfer, Ohrwürmer, Florfliegen, Schlupfwespen und viele andere mehr.



Eines steht jetzt schon fest – Alberschwende zählt künftig zu den Gemeinden mit den meisten (Luxus)-Hotels – zumindest für Insekten! Ein herzliches Dankeschön an Familie Monika u. Kaspar Bolter und alle Teilnehmer für diesen sehr interessanten Workshop! Bericht mit Fotos über den Bau von Luxushotels in Müselbach auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Berno Dür

Nützlingshotelbau der Volksschule Alberschwende-Hof für den Weltrekordversuch

Im ganzen Ländle unterstützen Schulen tatkräftig und mit viel Eifer den Weltrekordversuch des OGV Alberschwende. So auch die VS Alberschwende-Hof, die zwei Werknachmittage zum Bau von Nützlingshotels initiierte.

Am ersten Werknachmittag trafen sich am 18.04.2016 rund 40 Schüler der 1. – 4. Klasse mit ihren Lehrpersonen, Eltern und Freunden in den Werkräumen der Volksschule. Mit viel Spaß und Freude, an diesem einmaligen Weltrekord-Projekt mitwirken zu können, wagten sich die Schüler zuerst daran, anhand der beigelegten Anleitung die einzelnen Holz-Bauteile zu einem Nützlingshotel zusammenzubauen. Diese Arbeiten mit Hilfe von Akku-Schraubern verlangte von den Schülern doch ein wenig Geduld und Geschick – aber man half sich gegenseitig, und das klappte wunderbar! Das anschließende Befüllen mit gesammeltem Nisthilfenmaterial war etwas einfacher. Verschiedenartige Zweige, Ruten, Bambusstängel oder Schilf wurden von den Schülern selbst auf die benötigte Länge zugeschnitten und in dafür geeignete Rundhölzer Löcher für die Behausung der Insekten gebohrt. Manche verwendeten auch kleinere Lochziegel und füllten diese mit Kleingeäst. Bei der Ausgestaltung der „Hotelzimmer“ mit kleinen Ton-Töpfen, Tannenzapfen, Moosen, Rinden, Stroh oder Holzwolle waren der Kreativität der Schüler keine Grenzen gesetzt, und so entstanden tolle Nützlingshotels.

Das Interesse im Ländle an diesem Weltrekordversuch für die Umwelt ist mittlerweile beachtlich. So waren an diesem Werknachmittag mehrere Medienvertreter gleichzeitig – wie ORF, VN, NEUE und MIN GARTA – vor Ort anwesend, um darüber berichten zu können.

Der zweite Werknachmittag für Schüler und Eltern findet am 09.05.2016 statt. Von der Volksschule Alberschwende-Hof werden insgesamt somit über 70 Nützlingshotels hergestellt. Wir möchten uns sehr herzlich bei der Direktorin der VS Alberschwende-Hof, Frau Katharina Pola-Jagg, und ihrem LehrerInnen-Team für diese Initiative zur Unterstützung des Weltrekordversuches bedanken.



Infos und Fotos zum Werknachmittag auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Berno Dür

Das weltgrößte Insektenhotel beim Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“

**Samstag, 11. Juni 2016, 09:00 – 16:00 Uhr,
Dorfplatz u. Schulgelände Alberschwende**

Es ist wieder so weit... am 11.06.2016 findet bereits zum 5. Mal der Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ statt – zugleich Vorarlbergs größter Gartenmarkt! Rund 60 Aussteller aus der Region und dem benachbarten Ausland – darunter 20 Gärtereien und Floristen – präsentieren ein vielfältiges Angebot mit Schwerpunkt Garten und Gartengestaltung, Pflanzen, Raritäten, Kunsthandwerk, Accessoires und Genuss. Wir laden alle AlberschwenderInnen herzlich ein, zu Beginn der Gartensaison wieder jede Menge Neues zu entdecken – Ideen und Anregungen für die Gartengestaltung, Tipps und Infos zu Gartenpflanzen oder gelungene Dekorationen rund um Haus und Garten. Genießt die einmalige Marktatmosphäre im Dorfczentrum von Alberschwende und das besondere Flair bei einem Rundgang durch das weitläufige Marktgelände.

Für das leibliche Wohl ist bestens vorgesorgt. Lasst euch einfach von unseren kulinarischen Köstlichkeiten am Dorfplatz oder im Schulbereich verwöhnen!

„Ein Weltrekordversuch für die Umwelt, der nur mit eurer Hilfe zu schaffen ist!“

Im Rahmen dieses Gartenmarktes versuchen wir, mittels eines Baukastensystems das weltgrößte Insektenhotel zu bauen. Wer bei dieser Aktion für die Umwelt mitmachen will, konnte in den vergangenen Wochen Bausätze für Insektenhotels kaufen, diese mit Nisthilfenmaterial befüllen und so seinen Beitrag zum Rekordversuch leisten. Jeder Teilnehmer erhält ein Teilnahmezertifikat mit Getränkegutschein. Zudem lassen wir € 2,- je Teilnehmer am Weltrekordversuch einer sozialen Hilfsaktion zukommen. Nach der offiziellen Beweissicherung ist das Insektenhotel wieder mit nach Hause zu nehmen.

Im ganzen Ländle konnten wir insgesamt ca. 1800 Holz-Bausätze (!) zum Bau von Insektenhotels ausliefern – sehr viel mehr, als wir ursprünglich geplant hatten. Damit der Weltrekordversuch am 11.06.2016 aber auch tatsächlich erfolgreich ist, bitten wir alle teilnehmenden Schulen, Kindergärten, Vereine, Firmen, Gruppen, Einzelpersonen, ihr befülltes Insek-



tenhotel am Tag des Rekordversuches (Samstag, bis 12:00 Uhr) – noch besser wäre allerdings bereits einen Tag früher (Freitag, ab 13:00 Uhr) – nach Alberschwende zu bringen.

Wir suchen Helfer für Aufbau und Bewirtung!

Das Interesse am Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ mit Weltrekordversuch ist sehr groß. Wir rechnen daher auch mit einer entsprechend großen Besucheranzahl – vor allem bei guter Witterung. Um diesem erwarteten Besucherandrang gerecht zu werden, suchen wir für Aufbau und Bewirtung freiwillige Helfer! Wenn du uns bei diesem einmaligen Event unterstützen möchtest, dann melde dich bei Luise Barbisch, Tel. 0644 / 79 89 183. Danke!

Alle weiteren Infos zum Gartenmarkt bzw. Weltrekordversuch auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Wir freuen uns auf viele Besucher beim Gartenmarkt und viele Teilnehmer am Weltrekordversuch!

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Feuerlöscher-Überprüfung



Bring deinen Feuerlöscher zur Überprüfung – **deiner und der Sicherheit deiner Familie zuliebe!!!**

Alle zwei Jahre müssen Feuerlöscher überprüft werden. Wann deiner wieder an der Reihe ist, siehst du auf der gelben Plakette an deinem Feuerlöscher!

Komm und lass ihn prüfen:

Preis: € 8,- pro Feuerlöscher

**Freitag, 20.05.2016, von 13:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 21.05.2016, von 08:00 – 11:30 Uhr**

im Feuerwehrhaus Alberschwende



„Mantra-Singen“

Einfache, harmonische Gesänge mit Mantrien aus dem Sanskrit sind eine Kraftquelle, die ohne Begabung von jedem erfahren werden kann. Mit Instrumentalbegleitung. Freiwillige Spenden.

Nächste Singtermine:

Sonntag, 22. Mai und 5. Juni 2016,
jeweils um 19:30 Uhr
im Gunzhaus, 2. Stock (Eingang hinter dem Café Cäsar)

Gerhard Stemer
Moos 548 a, Alberschwende
Tel. 0664 / 62 55 201



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... ist partnerunabhängig...
... niemand ist zu alt oder zu jung...
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	17. 5.	Helene	15:00 – 16:45
Dienstag	24. 5.	Roswitha	15:00 – 16:30
Montag	30. 5.	Helene	15:00 – 16:45

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Eng, enger, Vorarlbergliga

Wenn heute ein kurzer Situationsbericht über den Stand unserer 1. Mannschaft abgegeben wird, so kann sich dieser bis zum Erscheinen der nächsten Leandoblattausgabe gravierend verändert haben, so nahe liegen die Mannschaften beieinander. Zwischen dem 5. und dem 12. der Tabelle sind gerade mal 6 Punkte Differenz (Alberschwende derzeit auf dem 9. Rang).

Dies bedeutet aber auch, dass jede Menge an Mannschaften die Punkte benötigen, um nicht in den letzten Runden mit dem Abstiegsdruck kämpfen zu müssen.

Aber wir gehen jetzt mal davon aus, dass unsere Mannschaft „nit lugg lot“. Schau doch bei einem Spiel vorbei, z.B. beim Wälderderby gegen Langenegg am 28.5. um 16:00 Uhr.

Sämtliche Spiele aller Mannschaften können der Homepage entnommen werden. www.fc.alberschwende.com

... und da war noch das erste Tor eines Alberschwenders in der Bundesliga

Lukas Jäger erzielte im Spiel Admira Mödling gegen Altach durch einen sehenswerten Weitschuss den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1.

Ortsvereineturnier

Seit vielen Jahren hat sich das Ortsvereineturnier in Alberschwende etabliert. Wir freuen uns daher, euch zum nächsten OVT am Samstag, den 25.6.2016, einladen zu dürfen (Ausweichtermin am Sonntag, den 26.6.2016).

Ansprechpersonen sind Christoph Winder, Tel. 0664 / 24 07 217, und Andreas Metzler, Tel. 0664 /50 90 026.

Wir denken, dass es erneut eine gelungene Veranstaltung werden kann, besonders dann, wenn auch du dabei bist (egal ob als Teilnehmer, als Zuseher oder als Gast bei der Abendveranstaltung).

Bitte daher diesen Termin im Kalender einzutragen.



Nachwuchs-Camp

Terminaviso – Das bewährte Camp findet heuer vom 22. bis 24.07.2016 statt.

Trainingsbekleidung

der aktuellen Kollektion kann jetzt bestellt werden. Näheres ist der HP zu entnehmen.

Netter Gast

Vor kurzem hatten wir einen netten Gast in unserem Klubheim, der zu nächtllicher Stunde eingebrochen ist. Das erbeutete Gut dürfte nicht so umfangreich gewesen sein, dafür hinterließ er aber einen anständigen Sachschaden.

ALTPAPIERSAMMLUNG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den 28. Mai 2016, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Gemeindeparkplatz bei der ehemaligen Zimmerei Forcher abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

Achtung:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:

Landesverband Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
office@v.oteskreuz.at

05522/77000

NOTRUF: 144



Aus Liebe zum Menschen.





6861 Alberschwende
Tel / Fax +43 (0) 5579 / 4391
info@alpengasthof.com
www.alpengasthof.com

**Wir starten unsere
Frühling - Sommersaison
am 5. Mai**

Montag Ruhetag

**Vom 30. Mai – 9. Juni
wegen Bauarbeiten geschlossen!**

Unser Tipp: Frühstück auf dem Brüggele
(Bitte um Anmeldung am Vorabend)

Auf Ihr Kommen freut sich das Brüggele Team

Die Mautgebühr von € 4,- für die Autofahrt mit Ihrem PKW kann bei uns im Gasthaus entrichtet werden.

Die Sesselbahn Brüggelekopf ist an Sonn- und Feiertagen von 10:00 – 16:30 Uhr in Betrieb.

**Zur Verstärkung unseres Teams,
suchen wir flexible Aushilfsbedienungen und
Ferial- Aushilfen für das Wochenende.**



„Das Felder-Archiv geht aufs Land“

Lesung



Foto: Markus Gmeiner

Eva Schmidt

**„Ein langes Jahr“
Salzburg: Jung und Jung 2016**

**Einführung und Moderation:
Dr. Ulrike Längle**

**Dienstag, 24. Mai 2016, 20:00 Uhr
Gasthaus Taube**

**Veranstalter:
Franz-Michael-Felder-Archiv
und Franz-Michael-Felder-Verein
Eintritt frei!**

Eva Schmidt, geb. 1952, lebt in Bregenz. Werke „Ein Vergleich mit dem Leben“, 1985; „Reigen“, 1988; „Zwischen der Zeit“, 1997. Rauriser Literaturpreis 1986, Förderpreis zum Hermann-Hesse-Preis 1988, Nicolas-Born-Preis 1989 und andere.



Wenn's um eine starke Gemeinschaft
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Ein gutes Gefühl, sich auf das Mit Einander verlassen zu können.

Einladung zur 123. ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Alberschwende

Wo: Hermann-Gmeiner-Saal

Wann: Freitag, 03. Juni 2016 um 19.45 Uhr (20.15 Uhr*)

Programm

1. Eröffnung
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Bestellung eines Protokollführers und Wahl des Protokollmitfertigers gem. § 21 Z 6 und zweier Stimmzähler gem. § 21 Z 5 der Satzung
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2015 mit Geschäfts- und Lagebericht
4. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2015
5. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
 - a) Über die Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - b) Genehmigung des Jahresabschlusses
 - c) Über die Verwendung des Bilanzgewinnes
 - d) Zur Entlastung von Vorstand/Geschäftsleiter und des Aufsichtsrates
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Ehrungen
9. Allfälliges
Verlosung von 3 Geschenkskörben

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*) Aufgrund der Satzung muss mit der Einhaltung einer halben Wartestunde gerechnet werden, sodass die Erledigung der Tagesordnung um 20.15 Uhr beginnen wird. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens der 10. Teil der Mitglieder gemäß § 20 Abs. 1 der Satzung teilnimmt. Im Falle der Beschlussfähigkeit der Generalversammlung ist für die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände nach Abwarten einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten, die Beschlussfähigkeit gegeben. Der Jahresabschluss und der Lagebericht gemäß § 24 (3) der Satzungen sowie die Kurzfassung des Revisionsberichtes gemäß § 6 GenRevG liegen zur Einsicht für die Mitglieder im Geschäftslokal auf. Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 23 Abs. 1 der Satzung Wahlvorschläge schriftlich bei der Raiffeisenbank eingebracht werden müssen. Der Zeitraum zwischen der Einbringung eines solchen Wahlvorschlages und dem Generalversammlungstermin muss mindestens fünf Tage betragen. Die Bekanntgabe der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder erfolgt durch Anschlag im Geschäftslokal der Raiffeisenbank.



aus der Pfarrei



KINO für Alberschwende:
Pfarrer und Kulturmeile

Meine Begeisterung für gute Kino-Filme hat mich dazu bewegt, unterm „Dach“ der Kulturmeile das Kino nach Alberschwende zu bringen. Damit das ein kleiner Erfolg werden kann, muss es regelmäßig stattfinden: **Jeden letzten Freitag im Monat um 20:00 Uhr in der Aula/ Mittelschule (außer den Ferien).**

Nächste Vorstellung:
Freitag, 27. Mai 2016, 20:00 Uhr
„AUF DEM WEG ZUR SCHULE“
(74 min – freigegeben ab 0 Jahre)

Der bewegende Dokumentarfilm zeigt mit überwältigenden Aufnahmen, wie unterschiedlich und abenteuerlich der Weg zur Schule sein kann: Über das Atlasgebirge in Marokko, die patagonische Hochebene in Argentinien, durch Flußtäler in Indien und durch die kenianische Savanne. Die Schulkinder Zahira, Jackson, Samuel und Carlito überraschen uns mit ihrer Begeisterung und unendlichen Energie...

P.S.: Übernächste Vorstellung am Freitag, 24.06.2016, 20:00 Uhr

Pfarrer



Firmung 2016
Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 10. April

Am Sonntag, den 10. April, haben sich im Hauptgottesdienst die Firmlinge unserer beiden Pfarren Alberschwende und Müselbach vorgestellt.

Mit dem Lied „Schön euch zu sehn“ wurden die Anwesenden gleich erfrischend und froh begrüßt durch den Chor „Voices4School“ unter der Leitung von **Karin Kastler**. Auch mit seinen anderen einfallsreichen und stimmigen Darbietungen begeisterte der kleine Chor.

So war es von Beginn an eine sehr stimmungsvolle Messfeier. **RL Gabriele Seidl** hatte dem von ihr vorbereiteten Gottesdienst die Überschrift „meine Talente, meine Fähigkeiten...“ gegeben.

DER Höhepunkt war dann natürlich die Vorstellungsrunde der Firmlinge, die an diesem Tag traditionell anstelle der Predigt stattfindet. Die sechs Firmgruppen stellten sich auf ihre je eigene Art und Weise vor. Dabei zeigte keine/irgendeine Scheu vor dem großen Publikum, und alle haben ihren „Auftritt“ bravourös gemeistert.

Pfarrer Peter Mathei zelebrierte eine „schöne, einfache“ Messe – und ging auch humorvoll auf manche Begebenheit im Rahmen der Präsentation ein.

Schließlich bot das schöne Wetter einen ausgezeichneten Rahmen für die im Anschluss an den Gottesdienst „unter der Linde“ abgehaltene Agape. Die **Firmgruppe „Sunshine’s“** mit ihren Helfern verwöhnte mit Brot und Getränken und lud so ein zum gemütlichen Verweilen. Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kommt dem heurigen Sozialprojekt „Mercy Rescue Trust“ zugute.



Unsere Erstkommunion

Wir sagen allen **herzlich Danke**, die mitgeholfen haben, dass unsere Erstkommunion zu einem so schönen, unvergesslichen Fest geworden ist. Gerne sind wir weiterhin mit euch auf der Bootsfahrt durchs Leben unterwegs!

Die Erstkommunionkinder
Religionslehrerin Anita Eiler



Erstkommunion
Ich habe viele Geschenke bekommen. Ich habe eine Kette mit Kreuz bekommen. Die Messe in der Kirche war sehr schön. Dann sind wir in ein Gasthaus nach Dornbirn gefahren. Es war ein toller Tag.

Patrick

Meine Erstkommunion

Die Erstkommunion war toll. Wir sind von der Schule bis in die Kirche gelaufen. Uns hat der Musikverein begleitet. Das hat mir gut gefallen. Ich habe Freizeitspieler gesehen. Dann haben wir einen Satz gesungen. Mein Satz ging so: Wir bringen Blumen, die schmücken der Altar für unser gemeinsames Mahl.

Endy
Carla



Suppentag der Fireangels

am 1. Mai 2016



Nadine Fink
Letizia Gmeiner
Alina Hiller
Alina Schedler
Tabea Schedler
Leonie Schwarzmann

Wir sagen „Danke“ ...

- ... den vielen Gästen für ihren Besuch im Pfarrheim und ihren Spenden.
- ... unseren Familien, Patinnen und Paten, den Verwandten und Freunden, die uns geholfen haben.
- ... der Pfarre, der Gemeinde und der Mittelschule Alberschwende.
- ... den Sponsoren Gartenlaube Dür sowie der Firma Tann.



Mit ihren Spenden und dem Verkauf von selbstgebastelten Geschenken konnten wir € 3.065,40 einnehmen. Diesen Betrag werden wir auf das Spendenkonto von Mercy Rescue Trust überweisen.

Für uns und unsere Familien war es ein spannendes, interessantes, lehrreiches und vor allem arbeitsreiches Wochenende.

Jahrstage

Pfingstsonntag, 15. Mai

Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef
Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen
Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb Sutterlüty und Markus Gmeiner,
Nannen
Walter Hopfner, Fohren
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain
Othmar Winder
August und Rosa Natter, Stauder

Pfingstmontag, 16. Mai

Theresia und Barbara Eberle, Lebür
Gestifteter Jahrstag

Dreifaltigkeitssonntag, 22. Mai

Zita Sohm, geb. Flatz
Isabella Sohm, geb. Flatz und Rudolf Sohm, Lanzen
August und Ilga Zengerle
Karl u. Ilga Sohm, sowie Karolina Sohm, Gruhag
Harald Sohm
Irma und Alois Feurstein, Schwarzen
Ewald Schedler und Eltern Konrad und Olga, Näpfle
Klara Willam, Reute
Fam. Konrad und Agnes Willam und Söhne Johann und
Georg
Cäcilia Madlener
Erwin und Laura Lässer, Hof, sowie Peter und Anna
Gmeiner, Dreßlen

Sonntag, 05. Juni

Konrad und Irma Gmeiner, Bereute
Bartle Meusburger, Bezau
Alois Bereuter und Frieda Lässer, Hof
Franz und Olga Gmeiner, Schwarzen
Hans Gmeiner, Nannen
Josef und Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen, Armin
und Hans
Anna Stadelmann, Fischbach
Fam. Michael und Elisabeth Lässer, Höll
Georg und Maria Gmeiner, geb. Lässer, Höll

Sonntag, 12. Juni

August Dür und Tochter Inge
Eltern Melanie und August, Vorholz

Sonntag, 19. Juni

Georg, Germana und Herta Flatz
Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute
Oswald und Maria Hopfner, Bühel
Eltern und Geschwister, Bühel



Taufen

17.04. Josefa Fischer, Fischbach
17.04. Ida Geiger-Sohm, Fischbach
08.05. Anton Luis Kaufmann, Hof



Termine

Gottesdienste

Pfingsten		
Sa	14.05.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	15.05.	09:00 Uhr Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr Familienmesse
Firmung		
Mo	16.05.	09:00 Uhr Firmgottesdienst mit Firmspender Dekan Solomon
Dreifaltigkeitssonntag		
Sa	21.05.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	22.05.	07:00 Uhr Frühmesse
		09:00 Uhr Hauptgottesdienst
Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam		
Mi	25.05.	keine Vorabendmesse
Do	26.05.	08:30 Uhr Festgottesdienst – anschließend Prozession
		14:00 Uhr Vesper
09. Sonntag im Jahreskreis Fronleichnamssonntag		
Sa	28.05.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	29.05.	08:30 Uhr Festgottesdienst – anschließend Prozession
		14:00 Uhr Vesper – anschließend Festversammlung
10. Sonntag im Jahreskreis –		
Sa	04.06.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	05.06.	09:00 Uhr Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Juni 2016	September 2016
Redaktionsschluss:	6.	5.
Voraussichtliches Erscheinen:	17.	16.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa	11.06.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	12.06.	07:00 Uhr Frühmesse
		09:00 Uhr Hauptgottesdienst

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa	18.06.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	19.06.	09:00 Uhr Festliche Messe – 120 Jahre Kameradschafts- bund
		10:30 Uhr Familienmesse

Krankenkommunion

Juni

Di, 07.06.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 08.06.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch
Dreßlen, Vorholz

Di, 15.06.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 16.06.

ab 14:00 Uhr Hermansberg, Stözlzen, Achrain

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn